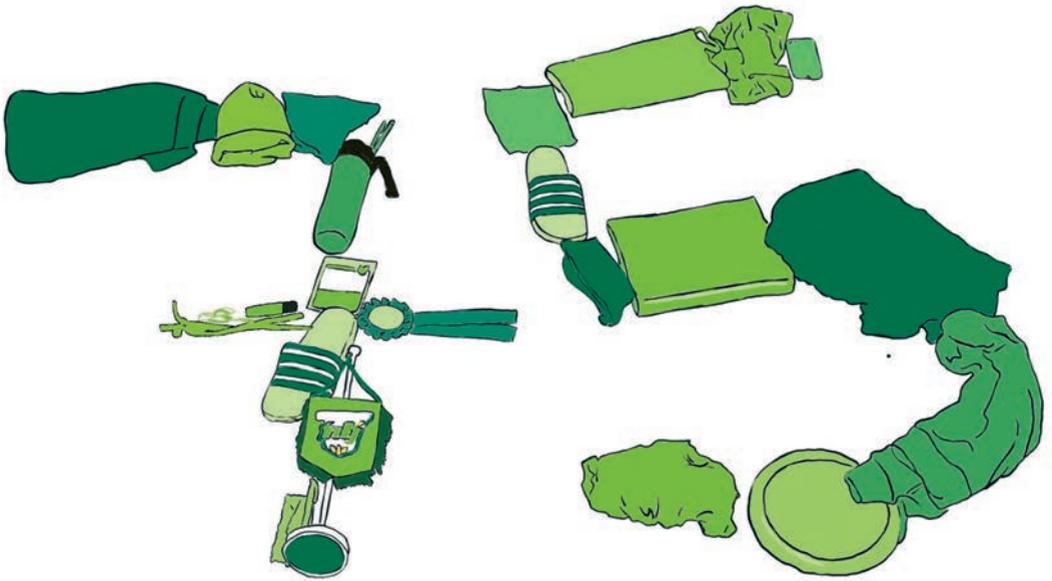


NIEDERSÄCHSISCHE  
LANDJUGEND e.V.



Landjugend  Magazin

# LaMa



**AB SEITE 4**  
Fortführung der  
Chronik zu  
75 Jahre NLJ

**AB SEITE 21**  
Grußworte der  
Bezirke und  
des MAK

**AB SEITE 30**  
Frühjahrsausgabe  
des LaMas

Partner der Landjugend





## Treue Leserschaft,

ihr haltet eine besondere Ausgabe unseres Landjugendmagazins in den Händen, denn in diesem Jahr feiert die Niedersächsische Landjugend ihr 75-jähriges Bestehen. Vielleicht blättest du gerade auch bei der Jubiläumsfeier durch unser Heftchen!?

Da es in dieser Ausgabe keinen Patenbezirk gibt, dürfen wir vom Redaktionsteam ein paar Worte an euch richten. Auf den kommenden Seiten erwartet euch zunächst eine Fortführung der Chronik zum 70. Jubiläum der NLJ um die letzten fünf Jahre. Außerdem haben wir einige Grußworte erhalten und die Bezirke sowie der MAK haben für uns und euch jeweils eine Seite gestaltet. Im zweiten Teil dieser Ausgabe geht es dann wie gewohnt mit den LaMa-Inhalten weiter. Wir geben euch Einblicke in Seminare und unsere Veranstaltungen auf Landesebene.

Da das 70. Jubiläum coronabedingt leider ausfallen musste, freuen wir uns in diesem Jahr umso mehr, dass wir gemeinsam feiern können.

Titelbild: Grafik von landjugendgrünen Accessoires, die bei der Landesversammlung 2024 zusammengetragen wurden.

Das sind 75 Jahre NLJ, voller Erinnerungen, dem Zusammenkommen verschiedener Menschen, dem Leben von Traditionen und dem Begleiten junger Menschen im Wandel der Zeit, die hinter uns liegen. Wir freuen uns mit euch gemeinsam auf weitere Jahre mit landjugendgrünen Momenten, die auch das LaMa hoffentlich noch sehr lange begleiten wird.

Herzlichste Grüße aus der LaMa-Redaktion

*Franzi & Maxi*

## INHALTSVERZEICHNIS

### ERWEITERUNG DER CHRONIK: 75 JAHRE NIEDERSÄCHSISCHE LANDJUGEND

Grußworte.....	4	Referent*innen der NLJ.....	19
Das Zeitgeschehen von 2020–2025.....	8	Leitbild der NLJ.....	20
Zusammenhalt und Demokratie stärken.....	10	Der Bezirk Oldenburg.....	21
Kurzchronik 2020–2025.....	12	Der Bezirk Lüneburg.....	22
Landesversammlung 2020–2025.....	15	Der Bezirk Ostfriesland.....	23
Die Ortsgruppen der Niedersächsischen Landjugend (Ergänzung).....	16	Der Bezirk Hildesheim- Braunschweig.....	24
Die Vorstände der NLJ.....	18	Der Bezirk Stade.....	25
Der Agrarausschuss der NLJ.....	18	Der Bezirk Hannover.....	26
Bundesvorsitzende des BDL aus der NLJ.....	19	Der Bezirk Emsland.....	27
		Der Bezirk Osnabrück.....	28
		Herzlichen Glückwunsch vom MAK-Nord!.....	29

### NEUES VON DER LANDESGEMEINSCHAFT

Bundesfreiwilligendienst bei der NLJ.....	30
Neue Partner für die Mitgliedsausweise.....	31
Thementage im Rückblick.....	32

### BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Wahlforderungen zur Bundestagswahl.....	34
NLJ meets Kirchentag 2025.....	37
Internationale Angebote.....	38
75 Jahre Tarmstedter Ausstellung.....	40

### LANDJUGENDELEBEN IN NIEDERSACHSEN

Gönn dir Harz.....	41
Let's dance.....	44
Fahrt zur EuroTier 2024.....	46
40 Jahre Landjugend Hagen-Mahnburg.....	47

### LANDJUGEND IM AGRARBEREICH

Annika und Hendrik meet Philipp Meyn 2.0.....	48
AUFRUF an alle Landwirt*innen.....	49
Winterprogramm 2024/2025.....	50
Von der Idee zum Start-up.....	52

### DIES UND DAS

MedienEcke – Buchtipps.....	53
Platte Siet: Das 1x1 des Plattschnackens.....	54
Die NLJ wird 75 Jahre alt.....	56
Verein zur Unterstützung der Rural Youth Association Ghana e.V.....	58
Die NLJ und das Landjugendmagazin.....	60

### AUF DEN MITTELSEITEN

Seminarwerbung.....	
Landjugend auf der Grünen Woche ...	
Terminübersicht.....	



## Liebe Landjugendliche, liebe Ehemalige, liebe Freundinnen und Freunde der Niedersächsischen Landjugend,



was für ein Wahnsinn – die Landesgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend feiert ihr 75-jähriges Bestehen! Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist! Beim Schreiben dieser Zeilen blicken wir voller Vorfreude auf die gemeinsamen Feierlichkeiten in der Heidmarkhalle in Bad Fallingbostel im März. Und freuen uns auf einen schönen Abend mit leckerem Essen und musikalischer Begleitung der Band „Deep Passion“ – in Landjugendkreisen bekannt von der legendären Niedersachsenfete in Berlin. Wir sind sicher: Das wird ein grandioser Abend zum Wiedersehen alter Freunde und Bekannte.

Die Niedersächsische Landjugend wurde am 04. Juli 1950 mit 20 Anwesenden als Nachwuchsorganisation des Landvolks gegründet. Heute hat sie sich zu einer Jugendorganisation mit mehr als 10.000 Mitgliedern aus allen Berufsgruppen entwickelt, die sich das Ziel gesetzt hat, den ländlichen Raum zu erhalten und sich für Lebens- und Bleibeperspektiven stark zu machen. Hinter uns liegen bereits 75 Jahre unermüdlicher Einsatz für das Leben im ländlichen Raum und Engagement für eine zukunftssicherere Landwirtschaft, Brauchtumpflege in unseren Dörfern sowie eine Gemeinschaft, die man einfach erleben muss, um sie zu ver-

stehen. Wir hoffen sehr, dass diese Motivation auch mindestens weitere 75 Jahre fortbestehen wird.

Bei der Landjugend kommen Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammen. Diese Kräfte werden gebündelt, um gemeinsam das Bestmögliche und auf den ersten Blick vielleicht auch mal Unmögliche zu erreichen. Sei es bei zahlreichen 72-Stunden-Aktionen, Erntefesten und Dorfveranstaltungen – Landjugend packt einfach an. Mit mehr als 20.000 Händen bewegen wir das Land. Für euren Einsatz und euer Engagement möchten wir uns recht herzlich bedanken und wünschen euch weiterhin viel Erfolg bei euren Aktionen und Veranstaltungen.

Diese LaMa-Ausgabe ist eine Erweiterung der Chronik zum 70. Jubiläum, in dem die Erinnerungen der letzten fünf Jahre festgehalten werden. Wir bedanken uns bei allen Autor\*innen, die an diesem Jubiläums-LaMa gearbeitet haben. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

*Ina Steveker*     *Martin Grubert*

**Ina Steveker**  
Landesvorsitzende

**Martin Grubert**  
Landesvorsitzender



## Grußwort des Ministerpräsidenten

Niedersachsen feiert in diesem Jahr 75 Jahre Niedersächsische Landjugend. Ich gratuliere herzlich zu diesem Jubiläum.

Die Landjugend ist in einem Flächen- und Agrarland wie Niedersachsen von fundamentaler Bedeutung. Sie setzt sich seit vielen Jahren ein für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Jugend im ländlichen Raum: Bildung, Entwicklungsarbeit, Teamarbeit, Solidarität, proaktive Öffentlichkeitsarbeit und eine deutlich agrarpolitische Orientierung sind die Schlaglichter durch die Jahrzehnte.

Mich beeindruckt, wie profiliert und professionell die niedersächsische Landjugend aufgestellt ist. Der Baum als Leitbild könnte treffender nicht sein. Er spiegelt die Standfestigkeit und das Wachstum der Landjugend wider: die Wurzeln sind die feste Basis, der Stamm die tragende Säule und der Zusammenhalt und die Krone symbolisiert die Visionen, die Aktivitäten und die Weiterentwicklung.

Die Landjugend engagiert sich zukunftsweisend und partnerschaftlich in der Gesellschaft des ländlichen Raums. Das ist von unschätzbarem Wert in Zeiten des dynamischen Wandels. Die tiefgreifenden Veränderungsprozesse betreffen grundlegende Themen: strukturelle dörfliche Veränderungen, Familienverbände, Arbeitswelten, Digitalisierungsprozesse, Mobilitätsentwicklungen und Wettbewerbsgeschehen und, last but not least' die nationale Vielfalt in unserer Gemeinschaft. In den zahlreichen Ortsgruppen im ganzen Land sind die Mitglieder der Landjugend wichtige Akteure. Gesellschaftliche Verant-

wortung und demokratisches Miteinander sind maßgebliche Leitmotive. Der traditionelle Wertekompass unterstützt mit Zuverlässigkeit und Tatkraft. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich.

75 Jahre einer Jugendorganisation sind nicht selbstverständlich. Auch vor dem Hintergrund, dass in der Agrar- und Ernährungswirtschaft stets neue immense Herausforderungen aufgetreten sind und auch zukünftig zu erwarten sind. Klimawandel, internationale Wettbewerbsfähigkeit oder Technologiefortschritt sind hier als Beispiele zu nennen. Meinen Respekt, denn Sie wachsen kontinuierlich daran und entwickeln stets Perspektiven. Mir persönlich gefällt die Nahbarkeit, mit der mir die Vertreterinnen und Vertreter der NLJ begegnen. Ich erinnere mich an die originale Wette anlässlich des Niedersachsenabends auf der letzten Grünen Woche und das Einlösen des Wetteinsatzes auf einem schönen Grillfest. Wir haben angeregt diskutiert und uns in lockerer Atmosphäre näher kennengelernt.

Die Niedersächsische Landjugend kann mit Stolz auf ihre 75 Jahre zurückblicken und ist für die Zukunft bestens aufgestellt.

*Stephan Weil*

**Stephan Weil**  
Niedersächsischer Ministerpräsident



© Foto: Nds. Staatskanzlei/Rainer Jensen



## Grußwort der Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



© Foto: Christian Wyrwa

Niedersachsens Landjugend wird 75! Herzlichen Glückwunsch. Niedersachsen hat eine erfahrene und gewachsene Interessenvertretung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum. Das ist wichtiger denn je.

Der Zusammenhalt der Menschen im ländlichen Raum ist bemerkenswert. Der soziale Zusammenhalt ist unverzichtbar, wenn Gemeinschaft funktionieren soll. Vereine sind die zentralen Treffpunkte für Jung und Alt. Die Landjugend nimmt dabei eine besondere Rolle ein. Die populäre 72-Stunden Aktion unterstreicht dies in beispielloser Art und Weise. Professionelles Ehrenamt at its best: Innerhalb von 72 Stunden erfüllen Landjugendgruppen ganz verschiedene gemeinnützige Aufgaben in allen Bereichen des Dorflebens: Kulturpflege, Renovierungen von Dorfgemeinschaftseinrichtungen, Herstellung von Sitzbänken, Gestaltung und Pflege von Kinderspielflächen oder auch Beiträge zum Naturschutz. Das ist vorbildliches Engagement des Ehrenamtes für das Allgemeinwohl.

Die Netzwerke, die in der Landjugend-Zeit geknüpft werden, halten oft ein Leben lang. Und die Kompetenzen, die bei der selbstbestimmten Organisation von Veranstaltung entwickelt werden, sind durch nichts zu ersetzen. Danke an alle, die in hervorgehobenen Positionen in der Landjugend die Rahmenbedingungen des Lernens für alle ermöglichen und nebenbei zu Lebensfreude und Identifikation mit dem ländlichen Raum beitragen.

Ich bin überzeugt, dass diese Aktivitäten der Landjugend eine große Strahlkraft ausüben. Viele Menschen werden im wahrsten Sinne des Wortes davon „berührt“. Das Gemeinschaftsgefühl wächst und setzt Energien frei, zusammen etwas zu schaffen, was allein nicht denkbar wäre.

Besonders freut es mich zu sehen, dass die Landjugend auch politisch engagiert ist. Die Agrar- und Ernährungswirtschaft Niedersachsens ist die zweitstärkste Wirtschaftskraft des Landes. Sie hat mit einer hohen Entwicklungsdynamik zu tun und ist mit europäischen und internationalen Märkten konfrontiert. Dies erfordert Können und Zusammenarbeit. Was wir brauchen sind junge kreative Köpfe, die mutig Perspektiven entwickeln. Ich erlebe in der Landjugend gut ausgebildete Menschen und zunehmend junge Frauen, die sich aktiv einbringen und Funktionen übernehmen. Diese Verantwortungsbereitschaft stärkt die Branche. Das gesellschaftliche Engagement stärkt den Zusammenhalt und letztlich auch unsere Demokratie.

Meinen herzlichen Dank an jede Einzelne an jeden Einzelnen, der sich bei der Landjugend aktiv einbringt. Ich wünsche Ihnen allen Optimismus, viel Energie und gute Erfolge!

*Miriam Staudte*

**Miriam Staudte**

Niedersächsische Ministerin für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



## Grußwort des Bundes der Deutschen Landjugend

Liebe Mitglieder und Freunde der Niedersächsischen Landjugend,

75 Jahre Niedersächsische Landjugend – ein Dreivierteljahrhundert voller Tatendrang, Zusammenhalt und Engagement für den ländlichen Raum. Im Namen des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) überbringen wir euch die herzlichsten Glückwünsche zu diesem beeindruckenden Jubiläum!

Was euch ausmacht, ist schnell gesagt: Ihr packt an. Ob es um eure legendäre 72-Stunden-Aktion geht, bei der ihr mit Kreativität und Einsatz landesweit Projekte aus dem Boden stampft, eure vielfältigen Jahresaktionen, die zahlreichen politischen Stellungnahmen oder der unermüdlige Einsatz für die Landwirtschaft – ihr seid immer am Puls der Zeit und zeigt, wie viel junge Menschen im ländlichen Raum bewegen können. Eure Aktionen wie die zahlreichen Seminare und Lehrfahrten, Sommer-Landjugendtage oder Messeauftritte sind leuchtende Beispiele für das, was Landjugend heute bedeutet: Leidenschaft, Gemeinschaft, Gestaltungsfreude und der Wille, etwas zu verändern.

Dabei seid ihr nicht nur in Niedersachsen stark, sondern auch auf Bundesebene eine feste Größe. Bei den großen Events des BDL – sei es die Grüne Woche, der Berufswettbewerb oder der Deutsche Landjugendtag – seid ihr immer verlässlich am Start und macht durch eure Energie den Unterschied. Eure Gastfreundschaft, euer Engagement

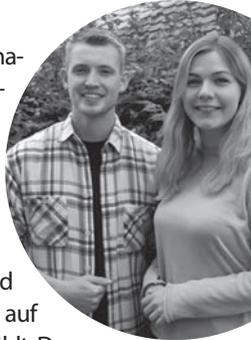
und euer Blick über den Tellerrand haben mehr als einmal Maßstäbe gesetzt. Dass die Zusammenarbeit zwischen der NLJ und dem BDL so hervorragend läuft, liegt an eurem pragmatischen und konstruktiven Ansatz. Ihr nehmt kein Blatt vor den Mund, habt klare Meinungen und mischt euch ein – immer mit Blick auf das, was für die ländliche Jugend zählt. Das macht euch zu einem unverzichtbaren Partner und eure Beiträge haben unsere Arbeit auf Bundesebene in den letzten Jahrzehnten entscheidend geprägt.

Leider konntet ihr coronabedingt euer 70-jähriges Jubiläum nicht feiern, aber dafür haut ihr jetzt so richtig einen raus – und das habt ihr euch mehr als verdient! 75 Jahre sind nicht nur eine Zahl, sondern ein Beweis für das, was ihr seid: eine starke Gemeinschaft, die füreinander einsteht und immer nach vorne blickt. Danke für 75 Jahre Leidenschaft, Einsatz und Inspiration. Eure Arbeit ist nicht nur ein Gewinn für Niedersachsen, sondern ein Vorbild für Landjugend in ganz Deutschland. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre, Projekte und Erfolge – oder wie ihr sagen würdet: „Einfach ma machen!“

Herzliche Grüße,

**Euer Bundesverband**

Lars Ruschmeyer, Theresa Schmidt,  
Christian Leu, Leon Ranscht,  
Anne-Kathrin Meister, Maïke Delp



© Foto: BDL/Carina Gräsche

## Das Zeitgeschehen von 2020 – 2025

**Corona Pandemie · Wirtschaftskrise · Klimawandel · Flutkatastrophe · Ukrainekrieg · Künstliche Intelligenz**

**Januar 2020** | Die Ende 2019 in China ausgebrochene COVID-19-Pandemie breitet sich auch in Deutschland aus. In Niedersachsen werden Mitte März Schulen und andere Einrichtungen geschlossen, Lockdowns verhängt und es finden massive Einschränkungen im alltäglichen Leben statt.

**31. Januar 2020** | Großbritannien tritt offiziell aus der EU aus (Brexit).

**19. Februar 2020** | Deutschland wird durch den Anschlag in Hanau erschüttert, welcher neun Opfer fordert. Dieser führt zu einer verschärften Situation bei der Diskussion um Rassismus und Rechts extremismus.

**25. Mai 2020** | George Floyd wird in den USA durch einen Polizisten getötet. Daraufhin startet eine neue BlackLivesMatter-Bewegung mit weltweiten Protesten.

**Dezember 2020** | Der vom deutsche Unternehmen Biontech gemeinsam mit dem Pharma-Unternehmen Pfizer entwickelte Impfstoff kommt weltweit zum Einsatz und bringt Hoffnung auf ein normales Leben mit COVID-19 mit sich.

**2021** | In Niedersachsen und bundesweit starten unzählige Projekte, um die wirtschaftliche Erholung nach den unzähligen

gen, teils regional begrenzten Lockdowns voranzutreiben.

**20. Januar 2021** | Joe Biden wird als 46. Präsident der USA vereidigt und setzt seine politischen Schwerpunkte auf Klimaschutz und internationale Zusammenarbeit.

**Juli 2021** | Weite Teile von West- und Mitteleuropa werden durch schwere Überschwemmungen geschädigt. Für Deutschland die schwerste Naturkatastrophe seit der Sturmflut 1962.

**26. September 2021** | Die SPD gewinnt unter der Führung von Olaf Scholz die Bundestagswahl und bildet daraufhin mit der FDP und dem Bündnis90/Die Grünen die sogenannte „Ampel-Koalition“.

**24. Februar 2022** | Russland marschiert in die Ukraine ein, was einen eklatanten Bruch der europäischen Friedensordnung darstellt.

**9. Oktober 2022** | Der 19. Niedersächsische Landtag wird gewählt. Die SPD mit Stephan Weil geht bei dieser Wahl als Sieger hervor und kurz darauf bildet sich die rot-grüne Landesregierung.

**30. November 2022** | Der Chatbot ChatGPT wird für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

**2023** | Die Abhängigkeit Deutschlands von russischem Gas macht sich bemerkbar und eine Energiekrise bahnt sich an. Die Abhängigkeit wird bundesweit zu einem zentralen Thema und Maßnahmen zur Energiesicherung sowie dem Ausbau von erneuerbaren Energien werden beschlossen.

**2023** | Global zeigen sich vermehrt die Auswirkungen des Klimawandels. Es kommt zu Naturkatastrophen wie Dürren und Waldbränden.

**6. Mai 2023** | Charles III. wird in London zum König gekrönt. Nach sieben Jahrzehnten heißt es wieder „God save the king“.

**Dezember 2023/ Januar 2024** | Das Jahr startet mit großflächigen Überschwemmungen in weiten Teilen Niedersachsens. Landesweit waren freiwillige Feuerwehren und freiwillige Helfer tagelang im Einsatz, um die Schäden einzugrenzen und Schlimmeres zu verhindern.

**Januar 2024** | Landes- und bundesweit finden große Bauernproteste statt. Grund waren die Ende 2023 durch die Bundesre-

gierung beschlossenen Streichungen der Steuersubventionen.

**1. November 2024** | Das Selbstbestimmungsgesetz tritt in Kraft, das es trans-, intergeschlechtlichen und nichtbinären Personen erleichtern soll, ihr amtlich eingetragenes Geschlecht und ihren Vornamen zu ändern.

**6. November 2024** | Die amtierende Bundesregierung bricht durch die Entlassung von Finanzminister Christian Linder auseinander. Am 11. Dezember 2024 stellt Bundeskanzler Olaf Scholz die Vertrauensfrage im Deutschen Bundestag. Neuwahlen werden notwendig.

**20. Januar 2025** | Donald Trump wird als 47. Präsident der USA vereidigt und beginnt seine zweite Amtsperiode mit dem Unterschreiben etlicher Dekrete. Unter anderem unterzeichnet er den Antrag auf Austritt aus dem Pariser Klimaabkommen und der Weltgesundheitsorganisation WHO.

**23. Februar 2025** | Die vorgezogene Bundestagswahl findet statt.

## Zusammenhalt und Demokratie stärken – Landjugend in den 2020er Jahren

Die **Coronapandemie** ging auch an der Landjugend nicht spurlos vorüber. Im Januar 2020 startete die Niedersächsische Landjugend motiviert in ihr Jubiläumsjahr. Im März folgten dann die Absage des Jubiläumsballs sowie von Seminaren und Veranstaltungen. In der Folge wurden Seminare, Austauschrunden, Gruppenabende, Weintastings oder die Landesversammlung Ende 2020 kurzerhand digital angeboten. Auf Social Media zeigte die NLJ Präsenz, stellte Ideen für Online-Aktivitäten vor und rief zur Beteiligung an Challenges auf. Unter den Hashtags **#landjugendhilft** und **#landjugendhelden** wurden die vielen Hilfsangebote zusammengefasst, welche die Landjugendgruppen bei sich vor Ort umsetzten. So wurden mit Einkaufshilfen, dem Maskenähen oder der Übernahme von Botengängen andere Menschen während der Coronapandemie unterstützt.



Hilfsaktionen zur Corona-Pandemie.

Unter dem Titel **„Aufgepasst!“** fanden zwischen 2020 und 2021 insgesamt 14 digitale Vorträge zu aktuellen Themen und Fragestellungen aus dem Bereich der „Extremismusprävention“ statt. 2022 wurde das Projekt im Rahmen des Wettbewerbs **„Aktiv für Demokratie und Toleranz“** vom Bündnis für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet. Eine Honorierung, die zeigt, wie sehr die Veranstaltungsreihe den Nerv der Zeit getroffen hat.



Spatenstich 72-Stunden-Aktion 2023.

Auch die Jahresaktionen beweisen das Geschick der NLJ bei der Auswahl der Themen. Seien es die Auseinandersetzung mit dem eigenen Demokratieverständnis, das Bewusstsein für regionale und saisonale Lebensmittel oder die seit Jahren beliebte **72-Stunden-Aktion**. Besonders die **„Fahrt ins Blaue“** kam 2021 zum richtigen Zeitpunkt. Nachdem durch die Coronapandemie die persönlichen Kontakte eingeschränkt waren, konnten sich bei den „Landjugend-Blind-Dates“ zwei zufällig gematchte Ortsgruppen kennenlernen.

Seit Juni 2020 ist das Regionalbüro in Bad Fallingbostel mit zwei Bildungsreferent\*innenstellen besetzt. Eine Entwicklung, mit der die Niedersächsische Landjugend dem stetigen Mitgliederzuwachs sowie der vielfältig wachsenden Auswahl an Aufgaben und Projekten begegnen wollte. Darüber hinaus wurde im Sommer 2022 der Aufgabenbereich Mediengestaltung von der Bildungsreferent\*innenstelle in Bersenbrück entkoppelt und wird seitdem zusammen mit dem Schwerpunkt Social Media als eigenständige Stelle ausgeführt.

Wie auch in den vergangenen Jahrzehnten präsentierte sich die NLJ als Verband auf landwirtschaftlichen Ausstellungen und Messen. Nachdem die **Grüne Woche** 2021 und 2022 coronabedingt ausfallen musste, wartete die Niedersächsische Landjugend 2023 bis 2025 mit einem besonderen Highlight auf. In der Niedersachsenhalle wurde mit der **„Landjugend Kartoffelscheune“** ein eigener Stand umgesetzt. Besucher\*innen erhielten Faktenwissen zur Kartoffel und konnten sich an den Mitmachaktionen beteiligen. Für die passende Verpflegung sorgten Speisen und Getränke auf Kartoffelbasis.



Gewinner\*innen des Kartoffelschälwettbewerbs auf der Grünen Woche.

Dass der Wirkungskreis der NLJ auch über Niedersachsen hinaus geht, konnte in den letzten Jahren gezeigt werden. So wurde die NLJ im Jahr 2022 stellvertretend für Deutschland Gastgeber der jährlich stattfindenden **European Rally**. Unter dem Motto „Shaping Future – Dialogue on sustainability in rural areas“ kamen rund 100 Vertreter\*innen aus mehr als 20 europäischen Landjugendverbänden zusammen. Ein Jahr später war die NLJ Ausrichter des **Bundesentscheids im Berufswettbewerb der Landjugend**, der alle zwei Jahre stattfindet und das Wissen sowie fachliche Können des Nachwuchses in den Bereichen Land-, Tier-, Haus- und Forstwirtschaft auf die Probe stellt. Mit der **Ausrichtung des Deutschen Landjugendtages im Jahr 2026** steht die NLJ mit dem nächsten Großprojekt in den Startlöchern.



Eröffnung des Deutschen Landjugendtages 2024 durch die Bundesvorsitzenden Theresa Schmidt und Lars Ruschmeyer.

Die erste Hälfte der 2020er Jahre hat bewiesen, dass die Landjugend auch Krisen meistert und durch den Zusammenhalt gestärkt weiter vorangeht.

## Kurzchronik 2020 – 2025

### 2020

Auch in Corona-Zeiten weiß die Landjugend sich zu organisieren und aktiv für Dorf und Mitmenschen zu werden mit Einkaufsservice, den Hund ausführen oder Masken selber nähen.

- 20.08.** Unter dem Titel „**Aufgepasst!**“ startet ein neues Projekt. Es folgen viele weitere Abendtermine, an denen hochkarätige Referent\*innen spannende Online-Vorträge zu aktuellen Themen und Fragestellungen aus dem Bereich „Extremismusprävention“ halten.
- 07.11.** Auf der digitalen Bundesmitgliederversammlung wird der derzeitige NLJ-Landesvorsitzende Jan Hägerling zum **Bundesvorsitzenden** gewählt.
- 05.12.** Anstatt wie gewohnt im Jugendhof Sachsenhain in Verden findet die Landesversammlung verkürzt auf einen Tag über das Videokonferenztool Zoom statt. Die OG Halsbek freut sich über Prämierung zum 1. Platz bei der **Jahresaktion „Demokrat-Shirt – dein Design gegen Extremismus“**.
- 12.12.** Die Niedersächsische Landjugend feiert ihr **70-jähriges Jubiläum** mit über 500 Gästen in virtueller Geselligkeit. Über den Ghana e.V. werden im Vorfeld 120 „**Rundum-sorglos-Pakete**“ bestellt, liebevoll verpackt und zu den Jubiläumsgästen nach Hause geschickt.

### 2021

Mit der **Jahresaktion „Fahrt ins Blaue“** finden das Jahr über 19 Ortsgruppen-Blind-Dates statt.

- Anfang Mai** 26 Mitglieder der NLJ und der **israelischen Partnerorganisation „The Kibbutz Movement“** treffen in Israel aufeinander. Im Oktober findet der Rückbesuch statt.
- 25.05.** Das Extremismuspräventionsprojekt „**Aufgepasst!**“ erfreut sich zahlreicher positiver Resonanz und **geht in die zweite Runde**.

- 03.10.** Auf dem Landeserntedankfest in der St.-Johannes-Kirche in Oldenburg-Kreyenbrück wird der gemeinsam mit dem Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) entwickelte **Saisonkalender** vorgestellt. Die bunte Monatsübersicht unter dem Motto „**Alln to sien Tiet**“ soll Aufklärung leisten und beim Einkauf unterstützen.

### 2022

- April** Im Rahmen des Wettbewerbs „**Aktiv für Demokratie und Toleranz**“ wird das Extremismuspräventionsprojekt „Aufgepasst!“ vom Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) ausgezeichnet und mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000,- € gewürdigt.
- 11.–07.04.** Mit kreativen Beiträgen beteiligt sich die NLJ an der **Themenwoche Hauswirtschaft**, um junge Menschen für Grüne Berufe zu begeistern.
- 31.07.–07.08.** Unter dem Motto „Shaping Future – Dialogue on sustainability in rural areas“ findet die **European Rally** auf dem Gelände der DEULA Nienburg statt. Neben den rund 100 Vertreter\*innen aus mehr als 20 Landjugendverbänden ist auch David McAllister (MdEP) zu Gast bei der Eröffnungszereemonie.
- 19.–21.08.** Nachdem der SLT im Vorjahr ausfallen musste, richtet die **KG Grafschaft Hoya** den **Sommer-Landjugendtag** außerplanmäßig auf dem Gut Varrel in der Gemeinde Stuhr unter dem Motto „**Genial zentral, zentral genial!**“ aus.



- September** Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahlen veranstaltet die NLJ zahlreiche **Scheunengespräche** in Niedersachsen, um ihre Wahlforderungen und somit die Interessen der Jugend im ländlichen Raum zu vertreten.



- 2023**
- 20.–29.01.** Nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder IGW! Mit der „**Landjugend Kartoffelscheune**“ hat die NLJ zum ersten Mal einen eigenen Messestand in der Niedersachsenhalle.
- 11.–14.05.** Erneute Rekordbeteiligung bei der **72-Stunden-Aktion**: 128 Gruppen packen mit an unter dem Motto „**Unsere Zeit ist jetzt!**“.
- 08.11.** Die KG Grafschaft Bentheim ist Gastgeber des Sommer-Landjugendtages. Unter dem Motto „**Hart an der Grenze**“ verbringen 330 Teilnehmende ein unvergessliches Zeltlagerwochenende beim SLT in Laar.

- 2024**
- 19.–28.01.** Die „**Landjugend Kartoffelscheune**“ öffnet erneut ihre Tore. Das Kartoffel-Sushi wird zum Food-Highlight und sorgt für starke Medienpräsenz. Auf dem Niedersachsenabend wettet der Landesvorstand mit Ministerpräsident Stephan Weil und startet mit einem verlorenen Wetteinsatz in die **Jahresaktion „Hand in Hand fürs Land“**.

- 28.04.** Weiterhin ein Niedersachse an der Spitze: Lars Ruschmeyer löst Jan Hägerling als **Bundesvorsitzenden** nach der Wahl auf der Bundesmitgliederversammlung in Heilbronn ab.



- 14.–16.06.** Nach sechs Jahren Pause findet endlich wieder ein **Deutscher Landjugendtag** statt. 350 Niedersachsen zieht es in den hohen Norden nach **Jübek in Schleswig-Holstein**.

- 12.08.** Der Landesvorstand löst seinen **Wetteinsatz mit Ministerpräsident Stephan Weil** bei einem gemeinsamen **Grillabend** ein. Auf dem Hof von Agraraussschussprecher Johannes Hahn kommen aktuelle Anliegen des Jugendverbandes zur Sprache.

- 06.–08.12.** Unter dem Motto „Landjugend verbindet durch alle Zeit!“ läutet die NLJ mit der **75. Landesversammlung** ihr Jubiläumsjahr ein.

- 2025**
- 17.–26.01.** In der **Landjugend Kartoffelscheune auf der Grünen Woche** dreht sich wieder alles rund um die tolle Knolle.
- 29.03.** Die **Niedersächsische Landjugend wird 75** und feiert diesen Anlass mit einem festlichen Jubiläumsball in Bad Fallingbostal.

## Landesversammlungen 2020 – 2024

- 05.12.2020** in digitaler Form  
Keine Präsenzveranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie möglich.
- 03.–05.12.2021** Sachsenhain  
„Wo geht die Reise hin?“
- 02.–04.12.2022** Sachsenhain  
„Zeit, dass was passiert!“
- 01.–03.12.2023** Sachsenhain  
„Auf die Plätze, Landesversammlung, los!“
- 06.–08.12.2024** Sachsenhain  
„Landjugend verbindet durch alle Zeit!“



## Die Ortsgruppen der Niedersächsischen Landjugend

### Neugründungen (2021 – 2025)



**Alfstedt**  
10.03.2023



**Algermissen**  
21.03.2025



**Behringen**  
17.09.2021



**Bonstorf**  
16.05.2024



**Immensen**  
25.09.2021



**Klöttingelbums**  
10.09.2021



**Land Wursten**  
25.08.2023



**Loy-Barghorn**  
12.01.2025



**Borstel**  
29.10.2021



**Bückeberge**  
01.12.2022



**Charlottendorf/  
Westerburg**  
26.01.2022



**Dorfjugend  
Buchholz/Aller**  
16.02.2024



**Luhe-Auetal**  
11.11.2022



**Meißendorf**  
30.07.2023



**Ocholt-Howiek**  
27.07.2022



**Orthe-  
Orthermersch**  
12.05.2022



**Dorfjugend  
Marxen**  
23.03.2023



**Dorfjugend  
Uplengen e.V.**  
17.03.2023



**Egestorf**  
08.03.2024



**Elsdorf**  
09.02.2024



**Stubben &  
Bokel e.V.**  
07.05.2023



**Wesermarsch  
Mitte**  
11.02.2023



**Wiefelstede**  
14.01.2025



**Fendt-Club  
junior**  
12.05.2024



**Friesische Wehde**  
04.06.2022



**Garlstadt**  
28.11.2022



**Hustedt**  
30.04.2023

### Auflösungen (2020 – 2025)

Aller-Oker u.U.  
Bardowick  
Bippen  
Bokel

Bückeburger Land  
Burgdorf  
Düdinghausen  
Grönjer Landjugend

Schledehausen  
Wehdel  
Westeresch

## Die Vorstände und die Geschäftsführung der Niedersächsischen Landjugend

Jahr	Landesvorsitzende	Stellvertreterinnen (keine Zeitzuordnung)	Landesvorsitzender	Stellvertreter (keine Zeitzuordnung)	Geschäftsführung
2020/2021	Erja Söhl	Johanna Bruns-Hellberg Dorothee Möller Jana Messerschmidt	Jan Hägerling	Jacob Bruns-Hellberg Marten Eggers Hendrik Grafelmann	Till Reichenbach
2022/2023		Neele Rowold Luise Brinkmann Ina Steveker Dorothea Hagemann		Luka Backhus Nico Burfeind Martin Grubert Hannes Wilhelms	
2024/2025	Ina Steveker	Franziska Koopmann-Wischhoff Isabelle Pröstler Marthe Vellguth	Martin Grubert	Hauke Kassebaum Fabian Martens Gerrit Ruschmeyer	

## Der Agrarausschuss der Niedersächsischen Landjugend



Der Agrarausschuss 2024–2025.

- 2020–2021 Dorothee Möller, Lars Ruschmeyer**  
Henrik Klee, Louisa Backhaus (Hüper), Heiko Philipp (Borchers), Anne-Marie Pape, Janno Rieckmann, Levinia Schillingmann, Thore Cordes
- 2022–2023 Luise Brinkmann, Lars Ruschmeyer**  
Thore Cordes, Jacob Bruns-Hellberg, Johannes Meinderink, Dorothee Martens, Johannes Hahn, Dorothee Möller, Tammo Ippen
- 2024–2025 Dorothea Hagemann, Johannes Hahn**  
Tammo Ippen, Lotta Kaper, Thore Cordes, Melissa Kröger, Arne Reinink, Marlen Stelter, Luise Brinkmann

## Bundesvorsitzende des BDL aus der Niedersächsischen Landjugend

- 2021–2024** Jan Hägerling  
**seit 2024** Lars Ruschmeyer



Die Referent\*innen 2024.

## Referent\*innen der Niedersächsischen Landjugend

- 2020** Jorrit Rieckmann, Jana Solf, Maximilia Haase, Vanessa Reinhardt, Franziska Orth, Christin Baumann, Katrin Aschmann, Katrin Möller, Anne Dörgeloh, Cäcilia Dröse
- 2021** Jorrit Rieckmann, Maximilia Haase, Vanessa Reinhardt, Katrin Aschmann, Katrin Möller, Anne Dörgeloh, Cäcilia Dröse, Sina Friese
- 2022** Jorrit Rieckmann, Maximilia Haase, Vanessa Reinhardt, Katrin Aschmann, Katrin Möller, Anne Dörgeloh, Cäcilia Dröse, Sina Friese, Daniel Rammelkamp, Saskia Triphaus, Ann-Kathrin Sommer
- 2023** Jorrit Rieckmann, Jana Solf, Vanessa Reinhardt, Anne Dörgeloh, Cäcilia Preß (geb. Dröse), Sina Friese, Daniel Rammelkamp, Ann-Kathrin Sommer, Marius Mirbach
- 2024** Jorrit Rieckmann, Jana Solf, Maximilia Haase, Vanessa Reinhardt, Anne Eimer (geb. Dörgeloh), Sina Friese, Daniel Rammelkamp, Marius Mirbach, Marco Düppers
- 2025** Jorrit Rieckmann, Jana Solf, Maximilia Haase, Vanessa Reinhardt, Anne Eimer, Sina Friese, Marius Mirbach, Marco Düppers

## Leitbild der Niedersächsischen Landjugend

Der Baum symbolisiert die Niedersächsische Landjugend als eine lebendige Organisation. Kennzeichnend für beide sind Standfestigkeit und Wachstum. **Unsere Traditionen** bilden die Wurzeln, die uns eine feste Basis geben. Der Stamm steht für **unsere Aktivitäten, unser Verbandsleben, unseren Zusammenhalt**. Durch die Krone werden **unsere Visionen und unser Potential zum Wachsen und zur Weiterentwicklung** symbolisiert.



Beschlossen auf der Landesversammlung der Niedersächsischen Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. in Verden (Aller) am 07. Dezember 2008 (Überarbeitung von Dezember 2024).

## Bezirk Oldenburg – Das sind wir

### Landjugend muss man erleben

**Hier ein paar Fakten über unseren Bezirk:**

**Gegründet:** 1972

(lt. vorliegender Satzung)

**Mitglieder:** Kreisgemeinschaften Ammerland, Oldenburg und Wesermarsch sowie die Direktmitglieder OG Jever und OG Friesische Wehde

**Ortsgruppen:** 29

**Veranstaltungen:** Fahrt nach Berlin zur Grünen Woche, Bezirkstag

Der Bezirk Oldenburg befindet sich im Nordwesten von Niedersachsen und wächst stetig an. Seit Jahren gründen sich regelmäßig neue Ortsgruppen. In 2025 haben sich bereits die Ortsgruppen Loy-Barghorn und Wiefelstede im Kreis Ammerland gegründet. Das freut uns sehr! Dadurch setzen wir ein starkes Zeichen und Bekenntnis für den ländlichen Raum. Dies stellen wir auch gerne bei der 72-Stunden-Aktion unter Beweis, an der immer viele Ortsgruppen aus dem Bezirk teilnehmen. Unsere weiteren Highlights sind die Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin sowie der Bezirkstag. Hier kommen wir mit anderen Landjugendlichen in Kontakt, lernen voneinander und haben eine tolle Zeit zusammen. Wir als Bezirk Oldenburg stehen für Unterstützung, Offenheit, Vielfalt und Spaß. Und das vertreten wir auch gegenüber unseren Mitgliedern, denn wir wollen eine

starke Gemeinschaft sein, bei der jeder willkommen ist. Daher unser Motto: „Landjugend kann man nicht beschreiben – Landjugend muss man erleben!“. Und dieses Gefühl wollen wir auch weiterhin vermitteln.

Wir wünschen der NLJ zu ihrem 75. Jubiläum weiterhin so viel positives Engagement im ländlichen Raum, tolle Mitglieder, gute Zusammenarbeit und viele tolle Veranstaltungen. Der Bezirk Oldenburg sagt: „Danke und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!“.

**Ella Wilken**

Bezirk Oldenburg



Der Bezirksvorstand Oldenburg.

## Der Bezirk Lüneburg

### Hier passiert was!

Der Bezirk Lüneburg zählt mit 48 Ortsgruppen, die regelmäßig das Landleben durch Aktionen, Feten oder andere Aktivitäten aufmischen, zu einem der größten und aktivsten der Niedersächsischen Landjugend. Er vereint Harburg, Heidekreis, Lüchow-Danzenberg, Uelzen, Lüneburg, Celle und Gifhorn. Von der Heide bis zum Wendland – hier kommt zusammen, was zusammengehört!



Bei der Bezirksversammlung 2024.

Was unseren Bezirk ausmacht? Eine unschlagbare Mischung aus Tradition, Gemeinschaft und frischen Ideen. Ein echter Höhepunkt im Landjugendjahr ist das Bezirksbowling. Hier kommen Gruppen aus allen Landkreisen zusammen. Gemeinsam wird gebowlt, gelacht und gezeigt, wie lebendig Landjugend sein kann. Dieses Event zeigt, wie stark Landjugend und der Zusammenhalt im Bezirk sind. Wir vom Bezirk Lüneburg gehen mutig voran, wenn es um neue Ideen geht. Ob kleinere Seminare wie das Adventskranzbinden oder spannende Leuchtturm-Projekte wie der erste Bezirks-tag mit gemeinsamen Betriebsbesichtigun-

gen. Der Bezirk hat erkannt, dass es manchmal die kleinen Schritte sind, die Großes bewirken. Wir wollen auch in Zukunft Räume schaffen, in denen junge Menschen wachsen, Spaß haben und sich austauschen können. Unser erstes Pilotprojekt, ein Seminar zum Thema Adventskranzbinden zum 1. Advent, war ein voller Erfolg! Alle waren sich einig: So ein kreativer Tag muss unbedingt wiederholt werden – gerne auch mal in anderen Jahreszeiten. Mit Unterstützung der Landfrauen, die uns mit ihrem Know-how zur Seite standen, haben wir gezeigt, wie viel Freude gemeinsames Basteln und Gestalten bringen kann. Des Weiteren sind wir als Vertreter des Bezirks auf den Jahreshauptversammlungen der Ortsgruppen, Kreisgemeinschaften und Hauptausschusssitzungen der Landesebene dabei, um den Austausch zu stärken. Die Vernetzung weiter auszubauen und präsent zu bleiben, liegt uns besonders am Herzen.

Anlässlich des 75. Jubiläums gratuliert der Bezirk Lüneburg der Niedersächsischen Landjugend herzlich. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Gemeinschaft zu sein, freuen uns auf viele weitere Jahre voller neuer Projekte, Tatendrang und Inspiration. Wir wünschen uns, dass das Engagement weiterhin so groß bleibt und jeder einen Platz findet, wo er sich in dem Maße einbringen kann, wie es für ihn richtig ist. Auf die nächsten 75 Jahre!

**Luisa Klank**

Bezirk Lüneburg

## Der Bezirk Ostfriesland im Wandel der Zeit

### Die Entwicklung unseres Bezirks im Nordwesten Niedersachsens

Der Bezirk Ostfriesland mit seinen derzeit drei Kreisgemeinschaften und elf aktiven Ortsgruppen (siehe Abbildung) hat sich über die Jahre stark gewandelt.



Der Bezirksvorstand Ostfriesland.

In den 70er Jahren gab es ca. 25 Gruppen in vier Kreisgemeinschaften. Es gab Bezirkssporttage mit Fußball, Völkerball oder Kegeln sowie Quiz- oder Tierbeurteilungswettbewerbe. 1993 gab es in Wiesmoor das Landes-Musische Fest (heute SLT), was zu einem der schönsten Momente neben den Berlinfahrten und einer Fete auf der Fähre nach Borkum vielen in Erinnerung geblieben ist.

In den letzten Jahren ist es mit den Veranstaltungen vom Bezirk ruhiger geworden, jedoch ist weiterhin das Bezirksbowling ein fester Programmpunkt im Jahr. Früher in Aurich und heutzutage in Heidmühle, treffen sich unsere Ortsgrup-

pen, um einmal im Jahr die beste Mannschaft auszuwerfen. In diesem Jahr ist der Bezirk Ostfriesland nach fünf Jahren wieder mit einer Gruppe zur Grünen Woche nach Berlin gefahren. Unsere Ortsgruppen stellen jedes Jahr ein vielfältiges Programm auf die Beine. Ob eigene Feten und Bälle, sportliche Veranstaltungen wie ein Fußballturnier oder ein traditioneller Boßelwettkampf. Sie gestalten Erntewagen, organisieren Kohltouren und sind mit Ständen auf Veranstaltungen ihrer Orte vertreten. Der Ostfrieise ist Weltmeister im Teetrinken, sodass es im letzten Jahr eine eigene Teefahrt durch Ostfriesland gab.

**Maike Heyen**

Bezirk Ostfriesland



Unsere 11 Ortsgruppen des Bezirks.

## Der Bezirk Hildesheim-Braunschweig

### Die Bedeutung unseres Logos

Unser Logo symbolisiert die Vielfalt und Größe unseres Bezirkes und vereint die sieben ehemaligen Kreisgemeinschaften durch individuelle, aussagekräftige Symbole.



Das Logo des Bezirks Hildesheim-Braunschweig.

Der Bad Gandersheimer Dom repräsentiert den Kreis Gandersheim und umfasst zugleich die Landjugend Heberbörde. Ergänzt wird das Bild durch einen Berg und die Harzhexe, die für die Mittelgebirgsregion stehen und den Kreis Goslar mit der Ortgruppe Nordharz verkörpern. Über den Berg wandert der Rattenfänger von Hameln, der stellvertretend für die Kreisgemeinschaft Holzminden-Hamel steht und die Ortgruppen Heyen, Hils, Levedagsen, Ottenstein und Unsen darstellt. Ein weiteres prägnantes Element des Logos sind die Lübbensteine, die als Symbol für den Kreis Helmstedt und die Ortgruppe Königslutter-Nordelm dienen. Auch die Kreise Peine und Hildesheim-Marienburg finden hier ihren Platz: Ein Trecker repräsentiert den Kreis Peine und symbolisiert die fruchtbare

Ackerbauregion unseres Bezirkes, in der die Ortgruppen Hildesheimer Börde, Hohenhameln und Solschen vereint sind. Die historische Marienburg steht für den Kreis Hildesheim-Marienburg sowie die Ortgruppen Ambergau und Grasdorf. Den Abschluss bildet das Gänseliesel – das „meistgeküsste Mädchen“ –, das als charmantes Wahrzeichen den südlichsten Kreis Göttingen und zugleich die Ortsgruppe Göttingen symbolisiert.

### Funfacts über unsere Nordharzfete

Die Landjugend Nordharz bietet ihren Mitgliedern jedes Jahr einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender mit Aktivitäten wie Wanderungen, Boßeltouren und Ausflügen. Das Highlight des Jahres ist die legendäre Nordharzfete im Juni, die seit 2011 jährlich stattfindet. Monatelange Vorbereitungen und freiwillige Arbeit machen die Party zu einem unvergesslichen Event. Hier haben wir euch mal ein paar Funfacts zusammengestellt: 1.800 Gäste, 4.050 Beeren-Shots, 1.850 Liter Bier, 180 Flaschen Korn, 117 Flaschen Lillet, 150 Lieder, 50 Helfer intern und 50 Helfer extern, 16 Dixi-Toiletten, 1.000 Arbeitskraftstunden, Wiederholungsbedarf: auf jeden Fall! Am 21. Juni 2025 um 20.30 Uhr in Bredelem.

### Merle Obermann, Johanna Sander

Bezirk Hildesheim-Braunschweig

## Die Bezirkslandjugend Stade

### Hurra, Hurra, die NLJ wird 75 Jahr!

Wir wünschen alles Gute und Liebe, viel Gesundheit und all das, was man einem Geburtstagskind so wünscht.

Die Niedersächsische Landjugend als unser „Dachverband“ bringt junge Menschen im ländlichen Raum zusammen, lässt uns über unsere Grundsätze und Politik diskutieren und philosophieren, hilft einander zu verstehen und für den ländlichen Raum einzustehen. Wir hoffen, dass unser Verband weiterhin so engagiert bleibt und an Zuwachs gewinnt.

Liebe Grüße aus dem echten Norden Niedersachsens,  
euer Bezirk Stade

### verschiedene Autor\*innen

Bezirk Stade



Der Vorstand des Bezirks Stade beim Herbsthauptausschuss 2024 in Bremervörde.

### Mein NLJ Erlebnis:

Tale: Die Teilnahme am Theater für die Grüne Woche war für mich eine der schönsten Erinnerungen im Zusammenhang mit der NLJ.

Philip: Die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion, die alle vier Jahre stattfindet, ist immer wieder ein Highlight für mich.

Marlen: Die Landesversammlungen sind für mich jedes Jahr ein tolles Wochenende. Besonders die im Jahr 2023, als ich in den Agrarausschuss gewählt wurde, war für mich ganz besonders!

Dennis: Die Neugründung unserer Ortsgruppe Wümme/Weser im Januar 2019, das ist mein NLJ Erlebnis!

Felix: Die vielen neuen Bekanntschaften aus ganz Niedersachsen, die man auf den vielfältigen Veranstaltungen kennenlernt.

Florina: Die Hauptausschüsse im Frühjahr und Herbst sind super, um neue Ecken von Niedersachsen zu entdecken und auch Bekanntschaften in anderen Bezirken zu schließen. Daher sind diese Sitzungen für mich ein besonderes Erlebnis!

## Der Bezirk Hannover

### Zwischen Kohltour, Fahrgemeinschaften und Bezirkstagen

Der wunderschöne Bezirk in der Mitte von Niedersachsen umfasst aktuell drei Kreisgemeinschaften mit insgesamt 26 aktiven Ortsgruppen. In den letzten Jahren hatten wir einige Neugründungen oder Reaktivierungen von Ortsgruppen sowie eine große Umstrukturierung bei den Kreisen Hannover-Neustadt und dem Altkreis Burgdorf zu unserem neuen Kreis Hannover-Land zu verzeichnen. Wir freuen uns sehr, in unserem Bezirk eine so aktive Gemeinschaft zu haben und solche Projekte zu begleiten.



Der Bezirksvorstand Hannover.

Jedes Jahr zur gleichen Zeit machen wir uns alle gemeinsam für vier Tage auf den Weg nach Berlin zur Grünen Woche. Ein Bus voll Landjugendlicher aus dem Bezirk Hannover macht die Hauptstadt mit vielen anderen Landjugendlichen aus ganz Deutschland unsicher. Diese Fahrt beinhaltet immer einen kulturellen Part wie eine Stadtbesichtigung am Montag. Darüber hinaus darf der klassische Messebesuch nicht fehlen sowie die Besuche der BDL-Fete, der Niedersachsenfete und dem BDL-Ball.

Einmal im Jahr veranstalten wir in einer Region unseres Bezirkes einen Bezirkstag. Im ersten Jahr waren wir in der Region rund um Nienburg/Weser und haben uns dort den Heidelbeeranbau sowie die Erdmännwälder der Landesforsten angeschaut. Wir konnten interessante Informationen über die verschiedenen Baumarten, die Nutzung eines Waldes und dessen Beitrag zum Klimaschutz erlangen. Im zweiten Jahr waren wir in der Gegend des Steinhuder Meers unterwegs. Dort besichtigten wir unter anderem einen Hof, welcher sich auf den Anbau von Gojibeeren spezialisiert hat. Im dritten Jahr waren wir in der Wedemark zu Gast und haben eine kleine Wanderung über den Brelinger Berg gemacht und den Milchviehbetrieb Hemme angeschaut. Traditionell wird in jedem Jahr im Rahmen des Bezirkstags ein Spargelesen angeboten, da es immer in die Saison des Spargels fällt und dieser ein regionales Produkt aus unserem Bezirk Hannover ist. Soweit zu uns. Der NLJ wünschen wir weiterhin eine so aktive ehrenamtliche Beteiligung wie bisher sowie viel Spaß und Durchhaltevermögen bei den anstehenden Aktionen wie die Fahrt ins Blaue, das 75. Jubiläum, der kommenden 72-Stunden-Aktion und auch die unerwartet gewonnene Ehre, den DLT 2026 außerplanmäßig auszurichten. Als Bezirk unterstützen wir natürlich gerne.

**Inga Riepen, Gisa Falldorf**

Bezirk Hannover

## Der Bezirk Emsland ist gleichzeitig...

### die Kreislandjugend der Grafschaft Bentheim

Moin Moin aus der gastfreundlichen Grafschaft Bentheim. Wir, die Kreislandjugend Grafschaft Bentheim, sind der „Oberverband“ der 10 Ortsgruppen im Landkreis.

Die Ortsgruppen organisieren das ganze Jahr über verschiedenste Veranstaltungen. Darunter Landjugend- bzw. Scheunenfeste, Fußballturniere, zu denen die anderen Landjugenden dann auch häufig mit Bussen anreisen. Landjugendintern werden in den Ortsgruppen beispielsweise regelmäßig Stammtische oder sportliche Aktivitäten organisiert, was den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft stärken soll.

Der Vorstand der Kreislandjugend möchte die Ortsgruppen in ihrer Arbeit bestmöglich unterstützen. Dazu wurden Bauzäune angeschafft, welche von den Landjugenden als Absperrung für ihre Scheunenfeste genutzt werden können. Die jährlichen Scheunenfeste der einzelnen Landjugenden sind das Highlight jeder Ortsgruppe. Als es Anfang 2022 eine Änderung der Niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung gab, drohte ein Aus für die traditionellen Feste der Landjugenden. Die Kreislandjugend hat sich als Vermittlungsposition zwischen der kommunalen Politik und den betroffenen Vereinen eingesetzt. Inzwischen sind die Feste unter bestimmten Auflagen wieder möglich. Zudem versuchen wir als Kreislandjugendvorstand durch ortsruppenübergreifende Veran-

staltungen den Zusammenhalt unter den Landjugendlichen der Grafschaft zu stärken. Dazu zählen das Kreislandjugend-Kloatscheeten sowie die gemeinsame Fahrt zum Züchterball in Osnabrück. Außerdem bieten wir gelegentlich Besichtigungen verschiedener Unternehmen im landwirtschaftlichen Bereich an. Viel Organisationsaufwand ist auch bei unserer alljährlichen Siloplanenaktion gefordert. In Zusammenarbeit mit den Ortsgruppen werden alte Silofolien von den landwirtschaftlichen Betrieben gesammelt und mit Trecker und Wagen zu einer zentralen Sammelstelle gebracht. Die Folien werden anschließend recycelt, womit ein Beitrag für den Umweltschutz geleistet wird.

Der NLJ wünschen wir zum 75. jährigen Jubiläum nur das Beste und freuen uns auf mindestens 75 weitere Jahre mit vielen bunten Aktionen.



Der Kreisvorstand Grafschaft Bentheim.

**verschiedene Autor\*innen**

KLJ Grafschaft Bentheim



## Der Bezirk Osnabrück

### Mit neuer Kraft voraus!

Lange Zeit war es etwas ruhig um uns, aber die Zeiten sind erstmal vorbei, mit einem frisch gewählten Vorstand spüren wir Aufwind! Wir, der Bezirk Osnabrück, bestehen aus 13 aktiven Ortsgruppen und zwei Kreisgemeinschaften, die von Nortrup bis nach Neuenkirchen (Melle) reichen.

Nun wollen wir gemeinsam etwas bewegen und sowohl bestehende Freundschaften zwischen den Ortsgruppen pflegen, als auch neue entstehen lassen. Bindungen stärken! Mit gemeinsamen Unternehmungen von Boßeln bis Tauziehen, die Ideen sind zahlreich.

Der Bezirk kann auf eine lange Geschichte innerhalb der Niedersächsischen Landjugend zurückblicken. Daran wollen wir anknüpfen und freuen uns auf das, was da kommt. Der NLJ gratulieren wir ganz herzlich zum 75-jährigen Jubiläum und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Jahre!

### verschiedene Autor\*innen

Bezirk Osnabrück



## 75 Jahre sind ein Grund zum Feiern und Tanzen!

### Herzliche Glückwünsche vom MAK-Nord!

Liebe NLJ, wir möchten dir herzlich zu deinem 75-jährigen Jubiläum gratulieren und dir für deine Unterstützung und die deiner Haupt- und Ehrenamtlichen danken.

Einige werden sich jetzt beim Lesen gefragt haben: „Was ist denn der Musische Arbeitskreis Nord? Habe ich noch nie etwas von gehört.“ Im Jahr 1972 gegründet, ist der MAK Nord ein freiwilliger Zusammenschluss von Landjugendgruppen der Bezirke Stade und Lüneburg und anderen interessierten Einzelpersonen und Vereinigungen mit dem Schwerpunkt, den Volkstanz in den Landjugendgruppen am Leben zu erhalten.

### Was machen wir dafür?

Zum einen organisieren unsere Mitglieder und wir **Volkstanzturniere**, für die im Arbeitskreis die Regeln und Bewertungskriterien festgelegt werden. Zu diesen Bewertungskriterien gehört z.B., dass von allen im Takt getanzt wird, dass jeder auch dahinläuft, wo er laut Tanzbeschreibung hinzulaufen hat und auch, dass eine gewisse Haltung eingehalten wird. Zum anderen veranstalten wir aber auch **Seminare** rund um das Thema Volkstanz, um die Wissensweitergabe zu fördern und um eine Plattform für Austausch zu bieten.



Falls ihr das jetzt lest und denkt, cool, bei uns wird auch Volkstanz getanzt und wir hätten Bock, mal an so einem Turnier teilzunehmen oder einfach mit dem MAK in den Austausch zu kommen, dann meldet euch gerne unter **mak-nord@web.de!**

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und Anregungen!

### Jana Puckhaber

Musischer Arbeitskreis Nord



MAK-Juxturnier Frühjahr 2024, bei dem u.a. die Tanzgruppen gemischt wurden.

## Bundesfreiwilligendienst bei der NLJ In der Geschäftsstelle Hannover



Moin zusammen,

ich bin Lea, 19 Jahre alt und habe am 30. Dezember 2024 meinen sechsmonatigen Bundesfreiwilligendienst bei der Niedersächsischen Landjugend begonnen.

Die Landjugend hat schon immer eine große Rolle für mich gespielt. Bereits als kleines Kind habe ich liebend gerne meinen Großeltern und Eltern zugehört, wenn diese von ihrer früheren Landjugendzeit/Aktionen erzählt haben. Von da an wusste ich: „Wenn ich alt genug bin, will ich auch in die Landjugend!“ und genauso kam es dann auch. Seit 2021 bin ich nun selbst aktives Mitglied der Ortgruppe Wedemark und wir haben eine wunderbare Zeit zusammen. Wir sind als Landjugend super eng

zusammengewachsen und es fühlt sich wie eine zweite Familie an.

Ich hatte einen tollen Start in meinen Bundesfreiwilligendienst und bin gespannt und voller Vorfreude, was mich in den nächsten Monaten alles erwartet.

Bis bald,  
eure Lea

**Dich erwart:**  
ein nettes Team  
ein eigenes Projekt  
jede Menge Spaß  
Standbetreuung auf Messen  
Menschen aus ganz  
Niedersachsen kennenlernen

**Bewirb dich unter:**  
bewerbung@nlj.de  
Warmbüchenstraße 3  
30159 Hannover  
Tel 0511 36704-45

**Wir suchen dich!**

info@nlj.de · www.nlj.de

www.facebook.com/Niedersaechsische.Landjugend

nds.landjugend

Ab dem 01. Juli 2025 suchen wir wieder eine\*n neuen BFD. Interesse? Dann bewirb dich doch einfach!

## Neue Partner für die Mitgliedsausweise

„Bley – beste Wurst“ und die „Klaugschnacker“ bieten euch neue Möglichkeiten

Es gibt zwei neue Partner für unsere Mitgliedsausweise, welche wir euch hier kurz vorstellen wollen.



### Bley – Beste Wurst

Bei „Bley“ könnt ihr euch bei der Bestellung als Landjugendgruppe auf die „Verpreisliste“ berufen und so günstige Preise abstauben. Abholen könnt ihr die Ware am Standort „Edeweicht“ und in „Zeven“. Wollt ihr in Zeven abholen, so muss die Bestellung der Ware dennoch in Edeweicht mit dem Hinweis „Abholung in Zeven“ erfolgen. Der nächsten Grillparty oder Kohltour steht mit diesem Angebot nichts mehr im Wege!



### Klaugschnacker

Ein Onlineshop von Landjugendlichen für Landjugendliche. Hier gibt es die besten Partysticker für eure nächsten Vorhaben. Mit dem Code „NLJ\_15“ gibt es einen Rabatt von 15 % auf das ganze Sortiment und ohne Mindestbestellwert.

### Infos

Euch fallen noch weitere spannende Partner für unsere Ausweise ein? Dann schickt **eure Vorschläge und Ideen** doch an mich:

**Jorrit Rieckmann**  
rieckmann@nlj.de  
0441/9848975

# Thementage im Rückblick

## Kartoffelproduktion, Schwerpunkt Sortiertechnik

**Vom 21. Bis 22. Februar 2025 trafen sich 11 Teilnehmende für die Thementage. Gemeinsam wurde sich über die Sortiertechnik in der Kartoffelproduktion ausgetauscht und informiert. Gemeinsam verbachten wir ein geselliges und lehrreiches Wochenende in Rotenburg.**



Vielen Dank an Familie Detjen in Tarmstedt für die spannende Besichtigung ihres Kartoffelbetriebes.

### Tag 1

Nachdem sich noch einige Teilnehmende des ausfallenden Arbeitskreises Politik den Agrarthemen angeschlossen haben ging es am ersten Abend des Wochenendes los mit Impulsen von Philipp Pfeiffer. Dieser ist bei **MUSS Agrartechnik** im Vertrieb tätig und zuständig für die Planung und Umsetzung von der Lagerung und Kühlung von Kartoffeln. Besonders interessiert hat uns die U-Vision. Eine op-

tische Sortiermaschine, die in die Einlagerungskette integriert werden kann. Beispielsweise erkennt sie faule Kartoffeln, grüne Stellen, Schorf, merkwürdige Formen und viele andere Auffälligkeiten an der Oberfläche der Knolle. Viele dieser optischen Sortierer sind noch nicht im Einsatz, werden aber immer interessanter.

## Eventmanagement für Landjugenden – Wissen, Einblicke und Erfolgsmodelle

**Termin:**

11.–13.07.2025

**Ort:**

Garrel

**Kosten:**

55,- € | Ermäßigung möglich

**Referenten:**

Marco Düppers,  
Hendrik Grafelmann

**Anmeldeschluss:**

12.06.2025



Festival-Feeling erleben und einen Blick hinter die Kulissen beim Planen großer Landjugendevents wagen. An diesem Wochenende erfahrt ihr, wie ihr ein Konzept erstellen oder eure Veranstaltungen ausbauen könnt.

## Generationen auf dem Betrieb – So schaffe ich ein gutes Miteinander

**Termin:**

23.08.2025

**Ort:**

Oldenburg

**Kosten:**

68,- € | Ermäßigung möglich

**Referentinnen:**

Jana Solf, Anne Dirksen,  
Wiebke Wennemer

**Anmeldeschluss:**

25.07.2025



Wie entstehen Konflikte zwischen den Generationen und wie lassen sie sich vermeiden? Mit Hilfe von gewaltfreier Kommunikation wollen wir erarbeiten, wie ein gutes Miteinander auf dem Betrieb gelingen kann.

# Landjugend auf der Grünen Woche

## Das Januar-Highlight in Berlin

Vom 17. bis 26. Januar fand wieder die Grüne Woche in Berlin statt – an der Kartoffelscheune in der Niedersachsenhalle, auf den Feten und bei verschiedenen Veranstaltungen standen Kartoffelprodukte, der Austausch, das Feiern und das Netzwerken auf dem Plan!

### Landjugend-Kartoffelscheune

Auch in diesem Jahr war die Kartoffelscheune wieder DER Treffpunkt für Landjugendliche, Politiker\*innen und vielfältiges Publikum. Schon das dritte Mal durften wir in der Niedersachsenhalle über die Kartoffel informieren und verschiedene **Kartoffelkreationen** verkaufen. Von Kartoffel-Sushi und Kartoffelspieß über Kartoffelwaffel mit Lachs bis hin zu Kartoffel-Grünkohl-Salat. Insgesamt 20 Landjugendliche und Hauswirtschafterinnen aus ganz Niedersachsen, unser Koch Nico, Isabelle, Martin, Till und Anne haben an zehn Tagen Kartoffeln geschält, verarbeitet, gerollt und flambiert, gebacken und aufgespießt, dazu Schnuckenbräu, Kartoffelschnaps und den Longdrink „Verliebte Kartoffel“ ausgeschrieben sowie die Kartoffel auf der Bühne präsentiert.

### Landjugend-Wochenende mit Niedersachsenfete in Huxleys Neue Welt

Das erste Messe-Wochenende stand wieder ganz im Zeichen der Landjugend. Landjugendliche aus ganz Deutschland, darunter viele Niedersachsen, haben in Berlin unter anderem die Nächte zum Tag gemacht. Auf dem Landjugendprogramm

stand dabei am Samstag der **Junglandwirt\*innenkongress** des BDL und abends die **BDL-Fete** mit der Band Krachleder. Der Sonntag begann früh mit der **Jugendveranstaltung** und mit dem Theaterstück vom Bund Badischer Landjugend, bevor das NLJ-Highlight startete – die ausverkaufte **Niedersachsenfete** mit der Band Deep Passion! Montags war für viele Landjugendliche „Messetag“ – natürlich inklusive **Kartoffelschälwettbewerb**, den in diesem Jahr die Bezirkslandjugend Ostfriesland gewonnen hat. Abends wurde es dann richtig schick – der Abschluss des Landjugendwochenendes war der **BDL-Ball** im Palais am Funkturm – im Ballkleid und Anzug natürlich!

### Grüne Woche für Landesvorstand und Agrarausschuss

Viele Ehrenamtliche aus Landesvorstand und Agrarausschuss waren auch in diesem Jahr wieder viel auf und neben der Grünen Woche unterwegs. Die **Eröffnungsveranstaltung** der Grünen Woche, der **Neujahrsempfang** des Deutschen Bauernverbandes, verschiedene Netzkabende und natürlich der **Niedersachsenabend** in Halle 20 – neben den Veran-

staltungen am Landjugendwochenende wurde die Zeit genutzt, um Kontakte zu befreundeten Verbänden und in die Politik zu knüpfen und zu pflegen.



Der Kartoffelschälwettbewerb.



Der Niedersachsenfete.



Kartoffelsorten-Tasting mit Landvolk-Präsident Dr. Holger Hennies.



Ein Treffpunkt zum Schnackern, Netzwerken und Genießen.



Landesvorstand, Agrarausschuss und Till bei der Niedersachsenfete.



Das Team der Kartoffelscheune.

### April

05. April **Mahlzeit!**  
in Süttoorf
06. April **Bock auf Wild**  
in Stuhr
- 12.–13. April **Offene Kreise**  
in Bad Zwischenahn
26. April **Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen!**  
in Cappel und Horstedt
30. April **Kirchentag „Abend der Begegnung“**  
in Hannover

### Mai

- 01.–03. Mai **Kirchentag „Zentrum Jugend“**  
in Hannover
- 07.–11. Mai **Op naa Nederland!**  
in den Niederlanden

### Juni

- 13.–15. Juni **Sommer-Landjugendtag**  
in Radegast
- 26.–29. Juni **Gipfelstürmer**  
in den Alpen

## Tag 2

Am Samstagmorgen ging es dann ein bisschen in die Praxis. Im nahegelegenen Tarmstedt wurde der Betrieb von **Detjen's Hofladen** besichtigt. Hier haben wir uns besonders für den ausgelagerten Standort, an dem die Kartoffeln gelagert werden, interessiert. Die Kartoffelernte von 200 ha liegt hier gekühlt in zwei Hallen. Auch hier gibt es eine Besonderheit bei der Einlagerung der Kartoffeln. Mithilfe eines stationären AirSep in der Einlagerungskette werden hier durch Druckluft Steine vom Erntegut getrennt. Der Betrieb kann durch dieses Verfahren Mitarbeiter beim Roden einsparen und die Schlagkraft in der Ernte erhöhen.

Nach dem Mittagessen ging es noch ein Stück weiter in den Norden, zur **RAISA eG** nach Harsefeld. Bei diesem Kartoffelzuchtunternehmen wurden sowohl das Kartoffellager als auch die Sortier- und Abpackstraße besichtigt. Die Sortierung läuft größtenteils über eine optische Sortiermaschine welche bis zu 12 Tonnen, vollautomatisch, in einer Stunde sortieren kann. Außerdem wurde das Ergebnis des Sortierens angeschaut, Mängel begutachtet und eingeschätzt. Zusätzlich gab es einen Austausch über aktuelle Kartoffelthemen.



Interessanter Austausch – Herr Detjen erklärt den Teilnehmenden die Abläufe bei der Kartoffellagerung.



Besichtigung der RAISA eG in Harsefeld.

### Infos

Wenn du beim nächsten Mal auch bei den Thementagen dabei sein möchtest, dann notiere dir den **27. und 28. September in Osnabrück.**

Wir freuen uns auf dich!

**THEMEN  
TAGE'25**  
Agrar · Politik

# Wahlforderungen zur Bundestagswahl

## Diese Themen bewegen die Landjugend

**Gemeinsam mit euch haben wir Forderungen zur vorgezogenen Bundestagswahl erarbeitet. Es kommen vielfältige und wichtige Themen zur Sprache, aber lest selbst!**

### Workshop „Ihr habt die Wahl!“

Viele Leute sind unzufrieden mit der Regierung. Aber was soll eine kommende Regierung anders machen? Wir als NLJ vertreten die Jugend im ländlichen Raum und das auch – oder vor allem – auf politischer Ebene. Statt der Bundestagswahl Ende September standen wir auf einmal vor einer vorgezogenen Wahl, die am 23. Februar stattfinden sollte. Für uns war klar, dass wir unsere Wahlforderungen an die Politik formulieren und platzieren müssen. So hat der Landesvorstand wichtige Themen gesammelt, die dann in den Workshop „Ihr habt die Wahl!“ bei der Landesversammlung mitgenommen wurden. Im Rahmen des Arbeitskreis Politik wurde auf dieser Grundlage diskutiert, ein Blick in die Wahlprogramme der Parteien geworfen und Forderungen formuliert. Ganz nach dem Motto „**Aktiv Einfluss nehmen, statt nur zu meckern!**“. Im Nachgang wurden die Forderungen aufbereitet und ausformuliert. Für uns war aber klar, dass wir euch noch mal ins Boot holen, bevor die Forderungen entgeltlich veröffentlicht werden. So gab es bei einem Online-Austausch erneut die Möglichkeit für Rückfragen und zur Mitgestaltung.



Rege Beteiligung beim Arbeitskreis Politik auf der Landesversammlung in Verden.

### Unsere Forderungen

Entstanden sind **elf Forderungen**, die zwischen dem 03. und 22. Februar über die sozialen Medien geteilt wurden.

#### Rente

Wir fordern ein transparentes und zukunftsicheres Rentensystem, das jungen Menschen eine verlässliche Perspektive bietet. Die Politik muss klare Einblicke in die Finanzierung schaffen und eine angemessene Rente für die zukünftigen Generationen gewährleisten.

#### Medizinische Versorgung

Wir fordern eine ausreichende und flächendeckende medizinische Versorgung auf dem Land. Die Ausbildung von Fachärzt\*innen im ländlichen Raum

muss stärker gefördert werden und Krankenhäuser in der Fläche erhalten bleiben. Es darf nicht zu einer Zentralisierung der derzeit verfügbaren medizinischen Kapazitäten kommen.

#### Fachkräftemangel

Wir fordern, dem Fachkräftemangel entschieden entgegenzuwirken. Sowohl eine attraktivere Gestaltung der Berufsausbildung als auch eine vereinfachte Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen sind dafür lösungsrelevant.

#### Vereins- und Jugendarbeit

Wir fordern eine einfache Möglichkeit für Vereine und Institutionen, Fördergelder in Anspruch zu nehmen. Antragsvoraussetzungen müssen dabei transparent und unkompliziert zu erfüllen sein. Die Förderung von Jugendverbandsarbeit ist eine Investition in die Zukunft, schafft gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördert das Demokratieverständnis.

#### Mobilität

Wir fordern bezahlbare und flexible Mobilitätslösungen für junge Menschen auf dem Land. Neben dem Ausbau von ÖPNV ist die Senkung der Kosten für Führerscheine und der Ausbau von Fahrschulangeboten in ländlichen Regionen essenziell. Vor allem in Regionen, in denen zuverlässiger ÖPNV nicht realisierbar ist, sind praxisnahe Lösungen notwendig. Dazu gehören der Ausbau sowie eine Vereinfachung der Genehmigung bestehender Sonderregelungen.

#### Digitalisierung

Wir fordern einen vollständigen und beschleunigten Breitbandausbau sowie eine lückenlose Netzabdeckung aller Mobilfunkanbieter. Zudem fordern wir eine bessere Aufklärung über Nutzen und Risiken Künstlicher Intelligenz.

#### Bürokratie

Wir fordern eine deutliche Reduzierung der bürokratischen Belastungen in der Landwirtschaft. Dies umfasst die Vereinfachung von Antragsverfahren, den Abbau überflüssiger Dokumentationspflichten sowie eine stärkere Digitalisierung und Vernetzung der Verwaltungsprozesse.

#### Wettbewerb

Wir fordern gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Landwirt\*innen, unabhängig von Betriebsgröße und Standort. Sowohl auf internationaler als auch auf nationaler Ebene sind gleiche Regelungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Dünger notwendig. Dabei müssen insbesondere importierte Produkte den gleichen hohen Umwelt- und Tierwohlstandards entsprechen wie heimische Produkte.

#### Planungssicherheit

Wir fordern stabile, langfristige und verlässliche Rahmenbedingungen, um die Zukunft der landwirtschaftlichen Betriebe zu sichern. Dazu gehören klare und langfristig geltende Vorgaben zu Auflagen und Investitionsmöglichkeiten, die frühzeitig kommuniziert werden. Pla-

nungssicherheit bietet die Grundlage für den Generationenwechsel in der Landwirtschaft.

Tierhaltung

Wir fordern den Erhalt und die Förderung einer nachhaltigen und vielfältigen Tierhaltung in Deutschland. Die Arbeit von Tierhalter\*innen sowie die gesellschaftliche Wertschätzung muss gestärkt werden, um eine Grundlage für den weiteren Ausbau des Tierwohls zu schaffen. Nutztierhaltung muss weiterhin ein zentraler Bestandteil nachhaltiger Landwirtschaft sein.

Wolfsmanagement

Wir fordern ein aktives und praktikables Wolfsmanagement, um die Interessen von Tierhalter\*innen, den Artenschutz und die Sicherheit in ländlichen Räumen gleichermaßen zu berücksichtigen. Dazu gehört

auch eine bundesweit einheitliche Regelung zum Umgang mit Wölfen und die Finanzierung präventiver Schutzmaßnahmen.

**Nach der Wahl ist vor...**

Mit der Veröffentlichung der Forderungen ist es für uns nicht getan. Sie sollen in der Politik platziert werden. So werden diese nach der Wahl an die neugewählten Bundestagsabgeordneten aus Niedersachsen verschickt. Wir hoffen, dass sich darauf aufbauend konstruktive Gespräche und Denkanstöße ergeben. Außerdem wollen wir auch weiterhin mit euch gemeinsam im Rahmen der Arbeitskreise an aktuellen Themen arbeiten, welche die Landjugend bewegen.



Postkarte mit dem Aufruf, am 23. Februar die Stimme bei der Bundestagswahl wahrzunehmen.

## NLJ meets Kirchentag 2025

Die NLJ beteiligt sich mit zwei Angeboten auf dem Kirchentag in Hannover – Helfende gesucht!

**Vom 30. April bis zum 04. Mai 2025 wird der Deutsche Kirchentag in Hannover stattfinden. Unter dem Motto „mutig – stark – beherzt“ werden insgesamt über 100.000 Besucher\*innen erwartet.**

Die NLJ wird sich am 30. April auf dem „Abend der Begegnung“ (Eröffnung des Kirchentages) mit einer kleinen Ausgabe des Kartoffelstandes präsentieren. Es soll ein Kartoffelsnack angeboten und so über die Angebote der NLJ informiert werden.

Vom 1. bis 3. Mai wird es im „Zentrum Jugend“ einen Stand geben, an dem die NLJ Insektenhotels mit interessierten Jugendlichen bauen möchte. Die Hotels können individuell gestaltet und im Anschluss mitgenommen werden.

Für beide Vorhaben werden helfende Personen gesucht, die Lust haben auf dem Kirchentag dabei zu sein und Bock auf den Kontakt mit Menschen haben.

Handwerkliche oder hauswirtschaftliche Fähigkeiten sind kein Muss und wären nur am Rande interessant.



**Gesucht** Wenn DU Interesse hast, die NLJ auf dem Kirchentag zu vertreten, dann melde dich direkt bei mir für weitere Infos:

**Jorrit Rieckmann**  
rieckmann@nlj.de  
0441/9848975

## Internationale Angebote

Raus in die Welt mit der NLJ oder holt sie euch nachhause!

Mit der Landjugend könnt ihr die Welt entdecken und das ganz einfach und ohne große Hindernisse. Mit unserem Kanadaaustausch, Tschechienaus-tausch, dem Jugendaustausch mit Israel oder auch der European Rally haben wir jedes Jahr mindestens vier spannende Angebote, die es abseits unserer internationalen Lehrfahrten bei uns zu entdecken gibt.

### Kanada

Von Mai bis August 2026 können wir wieder einer Person einen Austausch nach Kanada ermöglichen. Du bist in der Region Ontario bei Gastfamilien untergebracht, lernst das Hofleben kennen und machst spannende Ausflüge in die Natur. Für alle bisherigen Teilnehmenden war dies die Zeit ihres Lebens. Erlebe du auch deine und bewirb dich jetzt für das Jahr 2026!



Christin Specketer 2024 in Kanada.

### Tschechien

In diesem Jahr entsenden wir erstmals Personen nach Tschechien. Ihr könnt dort in einem Feriencamp für deutsche und tschechische Jugendliche mitarbeiten und eine schöne Zeit vom 26. Juli bis zum 01. August erleben. Wahlweise wäre dieser Zeitraum noch um Aufenthalte in tschechischen Gastfamilien erweiterbar. Besucht unser östliches Nachbarland und erlebt Tschechien hautnah.

### Israel

Mit einer deutschen Jugendgruppe eine israelische Jugendgruppe kennenlernen und das in Israel sowie beim Gegenbesuch in Deutschland. Dies ist unser Jugendaustausch mit Israel. Bisher konnten wir schon mit zwei Gruppen diesen Austausch durchführen, eine dritte ist geplant. Erlebe Israel hautnah, lerne die Leute und Traditionen kennen, bade im Toten Meer oder staune in den Städten Tel Aviv und Jerusalem. Auch das Essen ist dort ein Hochgenuss. Die Israelis zeigen uns ihr Land und wir Ihnen im Gegenzug auch unser Niedersachsen. Eine



Israel-Austausch.

spannende und sehr verändernde Zeit für alle Beteiligten. Sei dabei und melde dich jetzt für die nächste Austauschrunde im Herbst 2025 an!

### European Rally

Das europäische Landjugendtreffen findet jedes Jahr in der ersten Augustwoche und immer in einem anderen Land in Europa statt. Dieses Jahr in Slowenien. Sei gespannt wo es 2026 hingehet, lerne vor Ort gut 100 Landjugendliche aus Europa kennen, arbeite und feiere mit ihnen und erlebe eine einmalige Woche. Dein Interesse für 2026 kannst du bereits jetzt bei uns hinterlegen.

### Gastfamilien gesucht!

Für einen kanadischen Gast (Juni – August) und zwei tschechische Gäste (Juni) suchen wir Gastfamilien aus Niedersachsen. Holt euch internationales Flair nachhause, zeigt ihm oder ihr eure Region, macht span-

nende Ausflüge und gewinnt neue Bekanntschaften. Nutzt die Chance und zeigt, wie gastfreundlich Niedersachsen ist!



Team Deutschland bei der European Rally 2024.

### Infos

Alle Infos zu unseren internationalen Angeboten findet ihr auch auf [www.nlj.de](http://www.nlj.de). Bei Fragen meldet euch gerne bei mir:

**Jorrit Rieckmann**  
Bundesjugendreferent  
[rieckmann@nlj.de](mailto:rieckmann@nlj.de)  
0441/9848975

## 75 Jahre Tarmstedter Ausstellung

Für Besucher\*innen und Standpersonal ein Erlebnis

Seit 75 Jahren findet sie jedes Jahr am zweiten Juli-Wochenende statt: Die Tarmstedter Ausstellung. Am 11. bis 14. Juli ist es wieder soweit. Alle die an den Themen Landwirtschaft & Landtechnik, Gewerbe & Kommune, Erneuerbare Energien, Tiershow & Zucht, Haus & Garten oder Freizeit & Hobby interessiert sind, sollten sich den Termin eintragen. Auch wir sind mit einem Stand vertreten.

### 150 Jahre NLJ und Tarmstedter Ausstellung

Nicht nur wir von der Niedersächsischen Landjugend werden in diesem Jahr 75 Jahre alt, sondern auch die Tarmstedter Ausstellung. Ein Grund zu feiern, lasst euch überraschen, welche gemeinsamen Aktionen wir geplant haben.

### Tradition seit 2009

Mit zwei Unterbrechungen (aufgrund von Corona) sind wir seit 2015 jedes Jahr mit einem eigenen Stand auf der Tarmstedter Ausstellung vertreten. Angefangen hat es 2009 und 2010 mit einer gemeinsamen Beteiligung mit der „Landesarbeitsgemeinschaft Junger Landwirte Niedersachsen (LAG)“.

Auch 2025 findet ihr uns von Freitag bis Montag auf dem Ausstellungsgelände in **Zelthalle 5**. In diesem Jahr steht unser Jubiläum im Mittelpunkt. Komm vorbei und schnack mit uns über die Landjugend oder hol dir Informationen zu den Grünen Berufen.



Ihr findet uns auch in diesem Jahr wieder in Zelthalle 5.

### TarmsTalk

Die Beteiligung an den Tarmstedter Gesprächen reicht schon länger als 20 Jahre zurück (leider konnten wir die Jahreszahl nicht mehr reproduzieren). Klar, dass wir es uns auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen. Trag dir den **12. Juli** schon mal im Kalender ein, denn dann kannst du vor Ort mit uns mitdiskutieren. Weitere Infos zum Thema und dem Ort folgen.

## VERSCHIEDENE AUTOR\*INNEN

## Gönn dir Harz

Entspannung für Geist und Seele

Vom 07.-09. Februar fand mit 12 Landjugendlichen das fünfte Seminar unserer Gönn dir Reihe statt, diesmal in Braunlage im Harz.



Gruppenbild in einem selten gewordenen grünen Teil des Harz.

### Tag 1 | Jule Pfingsten (OG Pohle)

Am Nachmittag trafen wir nach und nach ein und starteten mit einer kurzen Begrüßungsrunde. Danach stand direkt unsere erste Yoga-Einheit auf dem Programm. Im Kurhaus wurden wir herzlich von der **Physiotherapeutin und Yoga-Lehrerin** Antje Eimbeck empfangen. Dann hieß es: ab auf die Matten! Wir lernten, unseren Körper auf eine neue Weise wahrzunehmen und spürten, wie sich unterschiedliche Bewegungen und Haltungen anfühlen. Auch verschiedene Atemtechniken wurden uns beigebracht. Nach dieser Einheit fühlten wir uns alle deutlich entspannter und ausgeglichener.

essen ausklingen. Im Anschluss folgte noch ein Seminarblock, in dem wir einige organisatorische Punkte besprachen. So ging der erste Seminartag wie im Flug vorbei!



Durch Yoga und Meditation konnten die Teilnehmerinnen neue Entspannungstechniken für zu Hause kennenlernen.

Zurück in der Jugendherberge ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abend-

Du hast Lust, uns als Standpersonal zu unterstützen? Dann melde dich bei mir:

**Gesucht**

**Maximilia Haase**  
haase@nlj.de, 0441 8852951

Neben freiem Eintritt erhältst du Verpflegungsgeld sowie die Möglichkeit, die Messe auf eigene Faust zu erkunden.

**Tag 2 |** Nele Burgdorf (OG Solschen)  
Nach einem Frühstück in der Jugendherberge machten wir uns auf den Weg zu unserer zweiten **Yoga-Einheit** mit Antje ins Kurgastzentrum. Dort kamen wir, wie auch den Abend zuvor, zur Ruhe und jeder konnte durch verschiedene Übungen zur eigenen Mitte finden. Diesmal wurde es aber auch etwas sportlich. Unter anderem die Krieger- und Heldenfigur brachte uns zum Schwitzen bzw. forderte verschiedene Fertigkeiten (Gleichgewicht, Standfestigkeit, Atmung, Ausdauer) heraus.

Nach ca. 1,5 Stunden Yoga haben wir uns im italienischen Restaurant Rialto mit Pizza, Nudeln und Co. gestärkt und erholt. Dass wir dabei alle noch die Yogaklamotten trugen, hat das Erholungs- und Entspannungslevel nur noch erhöht. Zusätzlich war es sehr lecker und die Atmosphäre hat uns positiv auf die zweite Tageshälfte eingestimmt.

Zurück in der Jugendherberge hat sich jeder in Wanderklamotten geworfen und los ging es gegen 15 Uhr. Ziel: die **Bodefälle** (ca. 3,2 km). Jeder war mit einer **Kastanie als Handschmeichler** in der Tasche bestückt und konnte diese, symbolisch für das Loswerden einer aktuellen Last, auf der vor uns liegenden Wanderung wegwerfen. Eigentlich sah das Höhenprofil für Harzverhältnisse recht entspannt und flach aus, die ein oder andere Steigung erwartete uns dann aber doch... Der Anblick der Bodefälle hat aber alle Mühen und schweren Beine wett ge-

macht. Der Rückweg ging oberhalb von Braunlage entlang, sodass wir einen tollen Blick auf den Ort hatten. Begleitet vom Sonnenuntergang kamen wir nach ca. 9 km erschöpft, aber auch glücklich über das Geschaffte und Erlebte, wieder in der Jugendherberge an. Einige Kastanien wurden auf dem Weg übrigens weggeworfen, manche blieben in der Jackentasche und werden wohl zu einem späteren Zeitpunkt erst „entsorgt“.

Nach dem Abendessen ließen wir den Tag mit Gesprächen, Knabberkram und Musik entspannt ausklingen.

**Tag 3 |** Elisabeth Gödecke (OG Solschen)  
Am Sonntag starten wir gut gestärkt und im Zwiebellook eingepackt zum **Waldbaden** mit Frau von Gadenstedt. Bevor wir einen selten gewordenen wirklich grünen Bereich des Harzes betreten konnten, mussten wir erst symbolisch alles, was uns in diesem Moment noch belastete hinter uns lassen. In absoluter Stille starteten wir unseren „Badeprozess“ mit Sinn Nummer eins – dem Fühlen. War es doch bei allen Teilnehmerinnen schon eine Zeit her, dass man tastend durchs Unterholz gestreift ist. Doch schon bald legten wir jede Berührungsangst bei dieser ganz neuen Art von Stillen ab. Die Sinnesreise durch den Wald ging weiter mit Innehalten und einer Geschichte über das Leben im Moment. So probierten wir beim Vorwärtsschleichen hörend, riechend, mal mit offenen Augen, mal verbunden und mit vertrauensvoller Führung aus, wie es ist sich nur Gedanken



Dick eingepackt ging es zum Waldbaden im Harz.

über den nächsten Moment und nicht den gesamten Monat oder das nächste halbe Jahr zu machen. Um sich diese Momente später im Alltag besser wieder ins Gedächtnis rufen zu können, gestalteten wir kleine Waldkunstwerke, bei denen oft auch der Überlebenskünstler Moos eine Rolle spielte. Denn, dass sich die Schönheit des Waldes im Detail nicht nur im Aussehen und Klang, sondern auch im Geruch und in seiner Haptik zeigt, konnte uns Frau von Gadenstedt an diesem sonnigen Wintertag auf ganz ungewohnte Art und Weise näherbringen. Wir verließen unser Waldbad etwas durchgefroren, aber aufgetankt mit viel Terpenoiden und einer inneren Entspannung.

Mit dem guten Vorsatz öfter in den Wald zu gehen, schlossen wir gemeinsam reflektierend das wohltuende Seminarwochenende. Jetzt wissen wir, dass es die vielen kleinen Gesten in unserem Alltag sind, die wir uns mal ganz bewusst gönnen sollten. Und bis es zum nächsten „Gönn dir“ – Seminar geht, **gönn dir morgens ein strahlendes Lächeln im Badezimmerspiegel**, es wird einen Unterschied machen – versprochen.

# Let's dance

## Volkstanz & Walzer

An dem vierten Wochenende im November hieß es wieder „Let's dance“, diesmal mit dem Schwerpunkt Volkstanz und Walzer. Hierfür haben sich 21 Teilnehmer in der Turnhalle der Grundschule Bad Fallingbostel zusammengefunden.



Das obligatorische Gruppenfoto auf der Kletterpyramide.

Bevor wir uns jedoch direkt auf die Tanzfläche schwingen konnten, gab es von unserem Tanzlehrer Jens Windhorst einen **informativen Vortrag zum Thema „Volkstanz“** und dessen Entstehung. Während des Vortrages wurden die ein oder anderen Augen ganz groß als wir erfuhren, dass es **über 100 verschiedene Volkstänze** gibt. Diese wollten wir doch wohl nicht alle an einem Wochenende lernen... Wir einigten uns vorab darauf, den Fokus auf eine Handvoll Tänze zu legen und diese dafür intensiv ins Detail zu

vertiefen. Am Samstagmorgen hätte derweil wohl kaum einer aus unserer Gruppe gedacht, dass es am Sonntagnachmittag doch immerhin **14 Stück** werden würden. Hierbei durften wir von Jens, welcher ganz nebenbei gesagt ein klasse Tanzlehrer war, u.a. folgende Tänze lernen: Annenpolka, Buchholzer mit Walzereinlage, Marienbrunner Mazurka, Rüpeltanz und Jägerquadrille/ Jägerneuner. Als jedoch zwischendurch die ersten passenden Takte erklangen, ging es mit einigen von uns durch und wir verfielen nicht nur

dem Basic Walzer, sondern auch abends bei bester Stimmung dem Discofox.



Der Rüpeltanz sorgt für ordentlich Spaß.

Als sich auch der Sonntag dem Ende neigte, konnten wir nicht nur auf eine Menge Spaß, sondern auch auf viel neues Wissen zurückblicken. Die Tänze waren sicherlich noch nicht ganz fehlerfrei ausgeführt, aber wo bleiben denn da auch sonst die Herausforderung und die Vorfreude auf das nächste Mal. Zu Profitänzern entwickelt man sich schließlich mit viel Geduld und wer weiß, vielleicht hat



Tanzvermittler Jens erklärt die nächsten Schritte.

der ein oder andere durch dieses Wochenende Geschmack am Volkstanz gefunden.

Falls dich jetzt auch das Interesse und Feuer für den Volkstanz gepackt hat, darfst du dich für weitere Infos gerne mit dem Musischen Arbeitskreis Nord, kurz **MAK Nord**, in Verbindung setzen.

Als kleiner Reminder und vor allem von uns wärmstens empfohlen, findet nächstes Jahr wieder am vierten Wochenende im November ein Tanzkurs zum Thema Discofox statt. Wir freuen uns auf euch!

LandjugendSeminar

anmelden bis 29.08.2025

22. - 23. NOVEMBER 2025 | BAD FALLINGBOSTEL

### Let's dance

Von Discofox bis Tanzshow

## Fahrt zur EuroTier 2024

### Zu Gast auf der weltweit größten Messe für Tierhaltung und -management



Früh ging es am Mittwochmorgen los.

Am 13. November 2024 ging es zur EuroTier. Früh morgens ab 5:30 Uhr war Abfahrt des Busses. Zwei Abfahrthaltepunkte, relativ dicht an der das Rheiderland durchquerenden A31, standen den Teilnehmenden zur Verfügung. Dann ging die Fahrt, mit kleinen Zwischenstopps zum Toilettengang, nach Hannover. Die Reiseleitung machten Heiko Troff und Wilko Fogel während der Busfahrt.

Die Tickets für die EuroTier hatten die Landjugend vom Lely Center aus Westerstede im Rahmen eines Jubiläums geschenkt bekommen. Das war auch noch nicht alles. Für die Mitreisenden gab es einen Mehrweg-Trinkbecher, Lanyards, Flaschenöffner, einige Kugelschreiber und Blöcke. Zudem die Einladung zu einem Kaffee auf deren Stand vorbei zu kommen.

Die Busfahrt und die Messe wurden von den Teilnehmenden genossen. Zurück ging es um 18:15 Uhr am selben Tag.



Den ganzen Tag konnten wir auf der Messe verbringen.

## 40 Jahre Landjugend Hagen-Mahnburg

### Ein Jubiläumsball voller Erinnerungen und Gemeinschaft

**Ein ganz besonderes Ereignis fand am 01. Februar 2025 für die Landjugend Hagen-Mahnburg statt: Der Jubiläumsball zum 40-jährigen Bestehen lockte zahlreiche Gäste und ehemalige Mitglieder in den festlich geschmückten Schützensaal.**

Mit einem herzlichen Empfang und einem Rückblick auf die bewegte Vereinsgeschichte wurde dieser Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bereits beim Betreten des Festsaals erwartete die Gäste eine liebevoll gestaltete Fotowand mit rund 500 Bildern aus den vergangenen vier Jahrzehnten. Diese zeigte eindrucksvoll, wie sich die Landjugend von einer Tanzgruppe, die früher an Wettbewerben teilnahm, zu einer aktiven Gemeinschaft entwickelte, die bis heute zahlreiche Veranstaltungen wie Osterfeuer, Weinfeste oder das "Spiel ohne Grenzen" organisiert. Besonders erfreulich war die Anwesenheit des Gründungsvorsitzenden der Landjugend Hagen-Mahnburg, Uwe Schuhmann, sowie weiterer Gründungsmitglieder. Mit Stolz erinnerten sie sich an die Anfangszeiten und die Entwicklung der Landjugend bis heute. Auch Vertreter der Partnerkompanie des 5. Versorgungsbataillons 141 sowie zahlreiche Gäste aus umliegenden Ortschaften und Landjugendgruppen ließen es sich nicht nehmen, diesen besonderen Abend mitzufeiern. Nach einer kurzen Ansprache durch die aktuellen Vorsitzenden Katharina Seitz und Marwin Bührke wurde das Buffet eröffnet, bevor es



Festlich wurde das 40. Jubiläum der Landjugend begangen.

mit zwei unterhaltsamen Aufführungen der aktiven Mitglieder weiterging. Ein weiteres Highlight des Abends war der Auftritt der Band "Pink Noise", die ab 21 Uhr für eine volle Tanzfläche und ausgelassene Stimmung sorgte.

Der Jubiläumsball war nicht nur eine Feier, sondern auch ein Zeichen für den besonderen Zusammenhalt in der Landjugend Hagen-Mahnburg. Die Begeisterung für gemeinsame Erlebnisse und das ehrenamtliche Engagement stehen auch nach 40 Jahren im Mittelpunkt. Die Landjugend bewies einmal mehr, dass Tradition und Moderne Hand in Hand gehen können – und dass noch viele weitere Jahre voller unvergesslicher Momente folgen werden.

## Annika und Hendrik meet Philipp Meyn 2.0

### Landjugend meets Landtag

Unser Projekt „Landjugend meets Landtag“ ging in die zweite Runde. Annika Brandt und Hendrik Putensen-Paguhl waren gemeinsam mit mir am 30. Januar 2025 zum Gegenbesuch bei Philipp Meyn. Der SPD-Landtagsabgeordnete hat uns einen umfassenden Einblick in seinen Alltag im niedersächsischen Landtag ermöglicht.



Zu Besuch im Landtag.

Anknüpfend an den Besuch vergangenes Jahr auf dem landwirtschaftlichen Betrieb in Wennekath erhielten wir nun den Einblick in den Alltag des Politikers Philipp Meyn. Unser Tag in Hannover begann mit einem ausgiebigen Rundgang hinter den Kulissen. Im Fraktionsraum der SPD erhielten wir Einblick in die politische Strategiearbeit. Im Abgeordnetenbüro, welches wir anschließend besuchten, erlebten wir hautnah mit, wie eng Termine, Anfragen und politische Diskussionen getaktet sind.

Ein besonderes Highlight war die Besuchertribüne, von der wir die laufende Plenarsitzung mitverfolgen konnten. Es

war spannend zu erleben, wie die Abgeordneten über aktuelle Themen debattierten. Besonders beeindruckend war, wie schnell und schlagfertig die Redner\*innen auf Argumente der Gegenseite reagierten. Im Gespräch mit Philipp Meyn erfuhren wir außerdem, welche Herausforderungen der politische Alltag mit sich bringt.

Am Ende des Tages waren wir uns einig: Dieser Besuch hat unser Verständnis für Politik vertieft und gezeigt, wie wichtig es ist, sich einzubringen. Politik ist weit mehr als trockene Theorie – sie ist lebendig, herausfordernd und wichtiger denn je.

## Aufruf an alle Landwirt\*innen

### Landjugend meets Landtag

„Ich kann es jedem nur empfehlen bei Aktionen wie „Landjugend meets Landtag“ mitzumachen und sich zu engagieren. Dichter und persönlicher kommt man sonst nur schwer an Politiker heran.“ (Zitat von Jonas Evers, nachdem er an dem Projekt „Landjugend meets Landtag“ teilgenommen hat.)



Hendrik Putensen-Paguhl und Annika Brandt hatten Besuch von Phillip Meyn, SPD.

Wir möchten mit diesem Projekt den Austausch mit Politikerinnen und Politikern über landwirtschaftliche Themen fördern. In der Landwirtschaft gibt es aktuell große Herausforderungen, wie die Zukunft gestaltet werden soll. Uns ist es wichtig, dass wir im persönlichen Gespräch unsere Perspektiven austauschen und Standpunkte vertreten können. Nur gemeinsam mit der Politik, der Wissenschaft, der Branche und der Gesellschaft können diese Themen angegangen werden.

Bei diesem Projekt laden wir eine\*n Landtagsabgeordnete\*n ein, für einige Stunden den Arbeitsalltag auf einem landwirtschaftlichen Betrieb eines\*einer Landjugendlichen mitzuerleben. Im Gegenzug

gibt es dann eine Einladung des\*der Landtagsabgeordneten nach Hannover, wo die Arbeit im Landtag begleitet werden kann. Es haben schon einige Treffen in Niedersachsen stattgefunden.

#### Infos

Wollt auch ihr euch mit einem\*einer Landtagsabgeordneten austauschen, eure Meinung kundtun und die Situation auf eurem Betrieb darstellen?

**Dann meldet euch gerne zu unserem Projekt an!**

**Ansprechpartnerin:**  
Sina Friese, friese@nlj.de



## Winterprogramm 2024/2025

### Agrarthemen auf den Punkt gebracht

Im März haben die letzten Winterprogramme des Agrarausschusses stattgefunden. Über die Wintermonate organisierten die Mitglieder des Ausschusses in ganz Niedersachsen Veranstaltungen zu aktuellen und regionalen Agrarthemen. Folgend erfahrt ihr alles über die vergangenen Besichtigungen und Vorträge.



Volles Haus! Interessante Einführung bei der Molkerei Frischli.

#### „Besichtigung der Molkerei Frischli“

(Johannes Hahn, Bezirk Hannover)

Für das diesjährige Winterprogramm im Bezirk Hannover besichtigten wir am 09. Januar die Molkerei Frischli an ihrem Hauptstandort in Rehburg/Loccum.

Nach einer interessanten Unternehmensvorstellung im Vortragsraum durch Sebastian Biere, während der wir viele leckere Molkereiprodukte schon einmal testen konnten, ging es auf zur Molkereibesichtigung. Wegen der hohen Teilnehmerzahl von 50 Personen wurden wir in zwei Gruppen geteilt und es wurde extra ein zweiter Führer organisiert.

Im Werk begannen wir bei der Annahme der Rohmilch. Von dort ging es weiter von der Verarbeitung über die Abpackanlagen bis zum Endlager, wo die fertigen Produkte auf ihren Abtransport durch einen Lkw warten. Zurück im Vortragsraum endete für uns eine interessante Molkereibesichtigung.



Gleich geht es los! Spannende Einblicke hinter die Kulissen der Milchverarbeitung.

#### „Besichtigung des Emders Hafens“

(Tammo Ippen, Bezirk Ostfriesland)

Zur Besichtigung des Emders Hafens haben wir uns am 10. Januar 2025 mit zwölf interessierten Jugendlichen vor der IHK in Emden getroffen. Im Sitzungssaal der IHK hat Herr Hegewald uns einen Über-

blick über den Emders Hafen gegeben: Wie der Hafen sich die letzten Jahre entwickelt hat, was die nächsten Jahre an Erweiterungen geplant wird oder wie man den Ansprüchen der Reedereien gerecht wird. Aber er hat uns auch ganz deutlich gemacht, wo die Probleme liegen. Da der Emders Hafen und viele weitere Häfen in Niedersachsen Landeseigentum sind, braucht es für jede Erweiterung, Erneuerung und Instandsetzung des Hafens die politische Zustimmung aus Hannover. Doch es scheint schwierig zu sein, aktuell zu diesen Themen politische Mehrheiten zu finden. Die Wirtschaftlichkeit des Hafens trifft dort auf ökologische Ansprüche.

Nachdem wir uns den Hafen theoretisch einmal von oben angeschaut haben und wir wussten, welche Güter hier ankommen oder verschifft werden, haben wir uns den Hafen mit einer Bustour durch den Innenhafen und den Außenhafen praktisch angeschaut. Dabei ist deutlich aufgefallen, dass es hier hauptsächlich um Autos (34 %) geht (Baustoffe 17 %, Zellulose 16 % und Windenergie 3 %). Im Jahr 2022 hatte der Emders Innenhafen 400 Seeschiffsanläufe mit ganzen 956.000 t Umschlag. Im Außenhafen wurde der Hafen 610-mal angelaufen. Aktuell sind im ganzen Emders Hafen 70.000 Auto-Stellplätze vorhanden. Insgesamt wurden über 1.295.009 Fahrzeuge umgeschlagen. Ein paar landwirtschaftliche Maschinen haben wir dann auch noch gefunden. Landwirtschaftliche Güter werden hier aber fast nicht mehr umgeschlagen.



Wolken, Wind und Wellen: Spannende Besichtigung des Emders Hafens.

#### Weitere Winterprogramme

Zum Redaktionsschluss hatten unsere letzten beiden Veranstaltungen noch nicht stattgefunden. Wenn ihr wissen wollt, wie die **Besichtigung der Goldschmaus Gruppe** in Oldenburg war und welche Maschinen bei der **KRONE-Besichtigung in Spelle** besonders gut ankamen, dann schaut in den Sozialen Medien vorbei.

## Von der Idee zum Start-up

### Durchstarten im Stall und auf dem Acker

Am 01. Februar 2025 fand das Seminar „Von der Idee zum Start-up – Durchstarten im Stall und auf dem Acker“ in Osnabrück statt. Interessierte mit Ideen konnten sich hier über die Abläufe und Fördermöglichkeiten für ein Start-up informieren.



Die Seminar-Teilnehmer bei der Westrup & Koch Milch GbR.

Mit rund 20 Teilnehmern trafen wir uns um 9:30 Uhr im **Seedhouse** Osnabrück. Nach einer gemeinsamen Vorstellungsrunde wurde uns zunächst einmal das Seedhouse von Lena Görlich aus dem Projektmanagement vorgestellt. Außerdem wurde uns das **Netzwerk EIP Agrar & Innovation Niedersachsen** durch Geschäftsstellenleiter Fabian Storm präsentiert. Anschließend stellte Projektkoordinatorin Greta Fenske uns aktuelle, sehr interessante und innovative EIP-Projekte vor. Beispielsweise das Projekt „NuTree“, welches die Wasserversorgung von Bäumen mit Hilfe von Sensoren feststellen kann und somit den gezielten Einsatz von Ressourcen ermöglicht. Im Anschluss erzählte Alissa Sonntag uns von dem **Start-Up „VetVise“**, welches zur intelligenten Nutztier-Kommunikation durch Kameras im Stall in der Geflügel- und Schweinehaltung genutzt werden kann.

Zum Mittagessen machten wir einen schönen Spaziergang in der Sonne zum Italiener. Dort verbrachten wir eine tolle Mittagspause mit sehr leckerem Essen und unterhaltsamen Gesprächen.

Im Anschluss machten wir uns wieder auf den Weg zum Seedhouse und fuhren von dort aus zu dem **Milchviehbetrieb Westrup & Koch Milch GbR** in Bissendorf, auf dem bereits mehrere EIP-Projekte erfolgreich durchgeführt wurden. Vor Ort wurden wir sehr umfangreich und informativ über den Betrieb geführt und währenddessen auch die dortigen Projekte vorgestellt. Das aktuell laufende Projekt ist eine Sensortechnik im Futtermischwagen, um die Ration bzgl. des Trockenmassegehaltes täglich genau anpassen zu können und somit einen sehr wichtigen Faktor zu optimieren. Gegen 17 Uhr endete dieser gelungene Seminarartag für uns.



Vortragsrunde im Seedhouse.

## MedienEcke – Buch-Tipp

### „Bound by Flames – Funken und Asche (Band 1)“ von Liane Mars

Eine Prinzessin wird zur Drachenreiterin!

Einen Drachen fliegt man nur zu zweit. Es ist eine Ehre – und ein Todesurteil, zumindest für den schwächeren der beiden Drachenreiter, dessen Lebenskraft von der Magie des Drachen verschlungen wird. Um einer Zwangsheirat zu entgehen, meldet sich Prinzessin Caja dennoch freiwillig, eine Drachenreiterin zu werden. Aber nur einer erklärt sich bereit, ihr Partner zu werden: der viel zu starke Reiter Sy mit seinem Drachen Eleni. Damit Caja überlebt, müssen sie ihre Kräfte ins Gleichgewicht bringen, und kommen

sich dabei näher als gedacht. Doch Liebe ist unter Drachenreitern strengstens verboten...

Piper, 432 Seiten, ISBN 978-3-492-70981-1



Gewinne eines von 2 Exemplaren von „Bound by Flames“. Zur Teilnahme sende einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Flames“, deiner Antwort auf die Gewinnspielfrage und deiner Postanschrift an [gewinnspiel@nlj.de](mailto:gewinnspiel@nlj.de) (Einsendeschluss ist der 20. Juni 2025). Die Gewinner werden anschließend per Post benachrichtigt.

#### Hier die Gewinnspielfrage:

Das Jubiläum der NLJ liegt hinter uns, wie alt ist die NLJ in diesem Jahr geworden?



# Platte Siet: Das 1x1 des Plattschnackens

## Zweite Lautverschiebung

Seit 2010 gibt es in unserem LaMa unregelmäßig plattdeutsche Artikel unter dem Titel „Platte Siet“. Eine Tatsache, die zeigt, dass uns das Thema und die Sprache nicht los lässt und das sollte sie auch nicht. Plattdeutsch gehört zu Niedersachsen und so soll die Sprache wieder regelmäßig einen Platz im LaMa finden. Unterstützt werden wir von Lisa, welche für euch die Inhalte liefert.

### Över mi

Moin! Ik bün Lisa. 31 Jahr oolt, ut de Lümborgschen Heid un **Plattsackerin**. Ünner den Naam „eat.platt.love“ verkloor ik bummelig 10.000 Lüüd bi **Instagram** jedenen Dag en lütt beten Plattdüütsch bi. Uk in de realen Welt leev ik dat för Plattdüütsch ünnerwegens to ween – **Yoga op Platt** bi Festivals, **Överleven ünner Plattsacker-Kurse**, Plattainment, ... all de Grappen, de mi so in den Kopp kaamt. Giff dat noch mehr op Platt? Aver kloor! Höör gern mol in den **plattdüütschen Podcast Party**, Platt & Plüschmors oder **plattdüütsche Meditatschoon** rin oder kiek in den **WhatsApp-Channel** „Plattdeutsch lernen“.



Ünner den QR Code finnst du allens.

**Plattdüütsch** mutt in us Olldag wedder **to'n Opbleihen** brocht wann! Un nu frei ik mi, dat wi tohoppen hier en lütt beten Plattdüütsch lehrt.

### Plattdeutsches Wissen – Zweite Lautverschiebung

Die **Zweite Lautverschiebung** klingt wirklich nicht sonderlich spannend oder sexy. Aber glaubt mir, sobald wir uns diese einmal angeschaut haben, wirst du **Plattdeutsch**, Englisch, Niederländisch, Dänisch, ... mit ganz **anderen Augen** betrachten. Außerdem wird dir das Sprechen von Plattdeutsch **viel leichter** fallen.

Kurz zur Vorgeschichte: Zwischen dem 6. und 8. Jh kam es zu einem der **bedeutendsten sprachhistorischen Phänomene**. Hier wurde das Hochdeutsch maßgeblich geprägt. Betroffen von der Zweiten Lautverschiebung waren mitteldeutsche und oberdeutsche Dialekte. Von der Zweiten Lautverschiebung verschont wurden Norddeutschland, Niederländisch, Englisch und weitere westgermanische Sprachen.

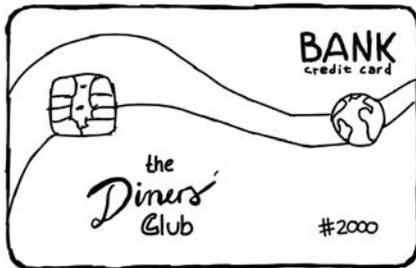
Das war jetzt sehr theoretisch... Schauen wir uns das doch gleich an Beispielen an:

Welche Buchstaben haben sich verschoben?	Beispiel: Plattdeutsch > Hochdeutsch	Beispiel: Englisch oder Niederländisch
P > F	Slapen > schlafen Schipp > Schiff Hüppen > hüpfen Hölpen > helfen Open > offen	Engl: Sleep Engl: Ship Ndl: hoppen Engl: help Engl: open
T > S	Dat > Das Groot > groß Water > Wasser Natt > nass	Ndl: dat Ngl: groot Engl: Water Ndl: nat
K > CH	Maken > machen Dack > Dach Ik > ich Breken > brechen	Engl: make Ndl: Dak Engl/ Ndl: I Engl: break
P > PF	Appel > Apfel Pann > Pfanne Kopp > Kopf	Engl: Apple Engl: Pann
T > Z	Tung > Zunge Tiet > Zeit Holt > Holz	Ndl: Tong Engl: Time Ndl: Hout
T > TZ	Sitten > sitzen Nett > Netz	Engl: sit
D > T	Disch > Tisch Düvel > Teufel Doon > tun	Engl: Desk Ndl: Duivel Engl: do
V,W,F > B	Leev > lieb	
S > SCH	Slapen > Schlafen Snee > Schnee Swien > Schwein	Ndl: slapen Engl: Snow
I > EI	Bi > bei Blieven > bleiben Mien > mein	Engl: by Ndl: blijf Engl: my
U > AU	Muus > Maus Huus > Haus	Ndl: Muis Ndl: Huis
Ü > EU	Düvel > Teufel Lüüd > Leute	Eng: Devil

Wie immer beim Plattdeutsch, gibt es hier natürlich regionale Unterschiede, andere Vokabeln und auch Ausnahmen der Regel. Doch als „Daumenregel“, um die Grundlagen von Plattdeutsch zu verstehen und auch das meiste selber sprechen zu können, habt ihr hier das 1x1 um Plattsacker zu werden! Jetzt wissen wir, wie Plattdeutsch gebildet wird – wie wird es denn ausgesprochen? Das gibt es in der nächsten Ausgabe.

## Die NLJ wird 75... und wer noch?

Nicht nur die Niedersächsische Landjugend feiert dieses Jahr ihr 75. Jubiläum, sondern noch viele mehr. Die Top 5 sieht ihr hier:



### Kreditkarte

Am 8. Februar 1950 wurde die erste Kreditkarte der Welt von Diners Club in den USA eingeführt. Sie ermöglichte es, in ausgewählten Restaurants und Hotels zu bezahlen, ohne Bargeld zu verwenden.

### Thomas Johannes Gottschalk

Wurde am 18. Mai 1950 geboren und ist ein deutscher Radio- und Fernsehmoderator, Entertainer und Schauspieler.



### Peanuts

Seit dem 2. Oktober 1950 erschienen regelmäßig die Comics rund um Charlie Brown und seinen Hund Snoopy.



### ARD

Die ARD wurde am 5. Juni 1950 gegründet. Es ist eines der größten und bedeutendsten Mediennetzwerke in Deutschland und besteht aus verschiedenen regionalen Rundfunkanstalten.



### Wiedereröffnung Opernhaus

Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Opernhaus am 26. Juli 1943 bei einem der alliierten Luftangriffe auf Hannover von Brandbomben getroffen und brannte bis auf die Grundmauern aus. Nach dem Wiederaufbau im historischen Stil wurde es am 30. November 1950 mit der Aufführung von Richard Strauss' Der Rosenkavalier wieder in Betrieb genommen.

# Verein zur Unterstützung der Rural Youth Association Ghana e.V.

## Ein Rückblick auf 37 Jahre Ghana e.V.

**Der Verein zur Unterstützung der Rural Youth Association Ghana e.V. – Partner der Niedersächsischen Landjugend, umgangssprachlich „Ghana e.V.“, wurde am 5. Juli 1988 von 16 Landjugendlichen und einem hauptamtlichen Bildungsreferenten gegründet. Die ersten Überlegungen in Richtung Entwicklungshilfe für Afrika wurden bereits 1980 während der Landesversammlung der NLJ, die unter dem Thema „Dritte Welt, zwei Drittel der Welt“ stand, angestellt. Stand 31. Januar 2025 haben wir 177 Mitglieder.**

Ziel des „Ghana e.V.“ ist es, Bleibe- und Lebensperspektiven für Landjugendliche in Ghana zu schaffen. Die ehrenamtliche Unterstützung beruht dabei immer auf dem Grundmotto „Hilfe zur Selbsthilfe“ mittels Bildung und Berufsausbildung. Hier eine kleine Auswahl unserer Aktionen über die Jahre:

**1990** | Gründung Kreditgenossenschaft mit 10.000 DM Startkapital für Mikro- und Kleinstkredite im Wenchi-District.

**1993** | Erhalt von 354.000 DM Projektmittel der niedersächsischen Landesregierung. U.a. neun Brunnenbohrungen in abgelegenen Dörfern, so dass Frauen und Kinder nicht mehr stundenlang mit der Besorgung von Wasser beschäftigt waren und die gewonnene Zeit für Bildung nutzen konnten.

**1997** | Aktion „Fahräder für Ghana“, Sammlung von Fahrädern durch die Landjugend. Im Rahmen des LaMuFe (heute SLT) wurden sie repariert und anschließend in zahlreichen Seecontainern nach Ghana geschickt.

**1999** | Ähnliche Sammelaktion für Rollstühle, Krankenhausbetten und medizinische Hilfsmittel für das Emil-Memorial-Hospital in Wenchi, in dem RYA-Mitglieder im Gegenzug zu Sonderkonditionen behandelt wurden.



Essen bei unserem Kontaktmann Yaw mit seiner Frau.

### Ausbildungszentrum „Youth City“

Seit 2008 haben wir unser großes Projekt „Youth City“ in Wenchi. Das Ausbildungszentrum mit Übernachtungsmöglichkeiten für körperbehinderte und nichtbehinderte Menschen ist seit Herbst 2010 in Betrieb. Zahlreiche junge Menschen haben bereits

eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf absolviert und nebenbei eine schulische Grundbildung vermittelt bekommen. So wurden sie fit fürs Leben und können ihren Lebensunterhalt mit den erlernten Fähigkeiten selbst erwirtschaften.

Da sich das Ausbildungszentrum zu rund 80% durch den Verkauf der von den Auszubildenden hergestellten Produkte trägt, helfen wir bei den restlichen 20% und bei besonders großen Anschaffungen. So wurde z.B. ab 2020 in eine Photovoltaikanlage investiert. Dadurch wurde Youth City völlig unabhängig von der allgemeinen Stromversorgung und das gesparte Geld der hohen Stromkosten können besser direkt in das Ausbildungszentrum fließen. Um diese 20% jedes Jahr zu erwirtschaften, sind wir auf Mitgliedsbeiträge, Einzelspenden und Gewinne aus unseren Aktionen angewiesen. Wir sind z.B. bei jeder Landesversammlung der NLJ in Verden und versorgen dort die Delegierten Tag und Nacht mit Getränken und Leckereien. Seit rund 15 Jahren sind wir bei jedem SommerLandjugendtag (früher LaMuFe) vertreten und versorgen die TeilnehmerInnen die ganze Nacht hindurch mit Pommes, Chicken Nuggets, den legendären Spiegeleiern und jeweils einer regionalen Spezialität. Wir sind sehr dankbar, dass uns die NLJ diese Gelegenheiten ermöglicht. Alle Gewinne gehen zu 100% nach Ghana, da es bei uns keine Aufwandsentschädigungen in jeglicher Form gibt.

Wir wünschen der NLJ, dass es jederzeit aktive Landjugendliche gibt, die ihren Ver-

band leben und weiterentwickeln, damit die Landjugendstimme gehört wird und es gute Lebensbedingungen im ländlichen Raum gibt. Lasst uns gemeinsam weiterhin die guten Landjugendaktionen im Sommer und Winter rocken und dadurch die Rural Youth Association in Ghana unterstützen.

Für unsere eigene Zukunft wünschen wir uns weiterhin eine tolle Zusammenarbeit mit der NLJ, auf dass wir die Landjugendlichen bei den Großveranstaltungen weiterhin verwöhnen dürfen und sich immer wieder neue Mitglieder finden, die unsere Arbeit unterstützen.

Wir wünschen der Rural Youth Association in Ghana, dass es dort immer engagierte Menschen wie u.a. Theresa Nyarko-Fofie und Yaw Joseph Fosu gibt, die die Aktivitäten vor Ort koordinieren und voranbringen und das Ausbildungszentrum mit Leben füllen und die guten Angebote erhalten.



Abschlussbild mit einem Teil der Azubis in Youth City.

### Infos

Ihr wollt mehr über die Arbeit des Ghana e.V. erfahren oder unterstützen, dann schaut unter [www.ghana-ev.com](http://www.ghana-ev.com) und Instagram [ghana.ev](https://www.instagram.com/ghana.ev) vorbei.

# Die NLJ und das Landjugendmagazin

## Von 1988 bis heute

**Seit 37 Jahren begleitet das LaMa die NLJ. Das ist ziemlich genau die Hälfte der Zeit ihres Bestehens. In 218 Ausgaben wurde berichtet, was die Landjugend bewegt. Wir aus der aktuellen Redaktion haben ehemalige Redaktionsmitglieder gefragt, was ihre schönste Erinnerung an die Zeit beim LaMa war, welche Ereignisse stattgefunden haben und welche Wünsche sie an die NLJ haben.**

### Wolfgang Arens (Redaktion von 1988-1994)

Mitte der 1980er Jahre gab es zunehmend Diskussionen innerhalb der NLJ über die Herstellung und Inhalte der Niedersachsenbeilage der Deutschen Landjugendzeitung. Eine Reihe von Landjugendlichen wollte mehr Mitsprache und Gestaltungsmöglichkeiten bei den Inhalten. Mit Begeisterung wurde deshalb das Projekt des BDL für ein bundesweites Landjugendmagazin aufgegriffen, deren Inhalte wesentlich von Landjugendlichen bestimmt und das auch an den Kiosken zum Verkauf ausliegen und dadurch für jedes Landjugendmitglied zugänglich sein sollte. In der NLJ bildete sich eine redaktionelle Arbeitsgruppe, die die Beiträge aus Niedersachsen für dieses Magazin lieferte. Für die Sitzungen in der NLJ-Geschäftsstelle konnte ich organisatorische und technische Unterstützung leisten. Leider scheiterte das bundesweite Magazin-Projekt mit großen finanziellen Verlusten nach 4 Ausgaben. Das NLJ-Redaktionsteam wollte aber die Idee einer Zeitung von Landjugendlichen für Landjugendliche nicht aufgeben. Als Bil-

dungsreferent für das damalige NLJ-Gebiet Süd habe ich diese Idee aus Überzeugung befürwortet und die Erarbeitung eines Konzeptes für eine NLJ-Zeitung und die spätere Umsetzung unterstützt.

Imponiert hat mir damals insbesondere die Ausdauer, die Konsequenz und der Zeitaufwand, mit dem viele Landjugendliche ihre Idee dann umgesetzt haben. So hat sich schließlich aus Kritik, Idee, Projekt, Rückschlag und Wille zum Weitermachen das neue erfolgreiche Konzept entwickelt, das schließlich den Namen LaMa erhielt. Leider kann ich mich nicht mehr an alle Namen der viele LaJus erinnern, die damals daran beteiligt waren. In Erinnerung geblieben sind mir aber Hans-Otto Könniker, Jürgen Röher, Angela Hartmann, Doris Hamann, Lars Wusel Böhmer, Monika Müller, Almut Bertram, Uli Busch, Silke Weyerberg und Volker Meier.

Mit dem LaMa sollten Austausch, Anregungen, Ideen, Angebote und Kontaktmöglichkeiten in der NLJ und zwischen den Gruppen und den Landjugendlichen gefördert werden. In diesem Sinne wün-

sche ich der NLJ zum 75. Jubiläum und dem LaMa weiter eine erfolgreiche Arbeit – bleibt selbst aktiv!

### Linda Wolter (Redaktion von 2015-2019)

Wenn ich an meine Zeit in der LaMa-Redaktion zurückdenke, fallen mir die vielen verschiedenen Artikel über die vielfältigen Aktionen der Orts-, Kreis- und Bezirkslandjugendgruppen ein. Und das Schönste daran, ich durfte sie als eine der ersten lesen und „hinter die Kulissen“ der einzelnen Gruppen schauen.

Ganz besonders aufregend war es im Jahr 2016, als der Deutsche Landjugendtag (DLT) bei uns in Niedersachsen – in Tarmstedt – stattgefunden hat. Dies war eines der tollsten Erlebnisse, worüber natürlich im Vorfeld sowie danach im LaMa berichtet wurde. Toll war auch der Austausch mit Margrit Peschmann zur Jubiläumsausgabe des LaMa's. Denn sie hat das LaMa damals aus der Traufe gehoben. Mehr über die Anfänge zu erfahren und dann wiederum darüber im LaMa zu berichten – einfach mega gut.

Ich wünsche der NLJ für die nächsten Jahrzehnte genauso viele engagierte Jugendliche, die etwas für ihren Ort und ihre Gemeinschaft bewegen wollen, die anpacken, mutig sind und sich für einander einsetzen. Viele bunte Veranstaltungen, Wiedersehen und freudige Treffen, wie in den letzten 75 Jahren auch. Und für das LaMa wünsche ich mir, dass es weiterhin so eine tolle Redaktion gibt, die die gan-

zen Artikel aufspürt, sie aufbereitet und das bunte Landjugendleben für die „Nachwelt“ im Landjugend Magazin festhält.

### Ulrike Wüstemann (Redaktion von 2019-2024)

Während der Corona-Zeit kam zu Weihnachten unerwartet ein Päckchen bei mir an, dass ich erstmal nicht einordnen konnte. Beim Öffnen des Päckchens guckte mich das Plüschlama an und überbrachte mir Weihnachtsgrüße aus dem Regionalbüro Oldenburg. Das war eine der schönsten Erinnerungen, die ich an meine Zeit beim LaMa habe.

Besondere Ereignisse, die stattgefunden haben, waren die SLTs und die Landwirtschaftlichen Lehrfahrten nach Finnland, Frankreich und Nordirland, über die im LaMa ausführlich berichtet wurde.

Mit großer Freude feiern wir heute das 75. Jubiläum der Niedersächsischen Landjugend. Ich möchte dem gesamten Team der NLJ und dem LaMa meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Es ist mir eine große Ehre dabei zu sein.



# Bestellschein

per Fax: 05 11/3 67 04 - 72

oder per E-Mail: info@nlj.de

An die Niedersächsische Landjugend  
Landesgemeinschaft e.V.  
Warmbüchenstraße 3  
30159 Hannover

Ich möchte das LaMa im Abonnement beziehen. Der Jahresbeitrag beträgt 12 Euro incl. Porto (6 Euro für namentlich genannte Mitglieder). Ich kann jederzeit schriftlich kündigen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Aus Gründen der Kostenersparnis werden die Abonnements per Lastschrift eingezogen.

## SEPA Lastschriftmandat

**Mandatsreferenz: von uns einzutragen**

Ich ermächtige die Niedersächsische Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. (**Gläubiger-Identifikationsnummer DE68NLJ00000252788**), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Niedersächsischen Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Nachname des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Dein Artikel im LaMa

## Hinweise und Tipps

**Viermal im Jahr erscheint unser Verbandsmagazin mit vielfältigen Informationen um die NLJ. Das LaMa lebt aber vor allem von den Beiträgen aus den verschiedenen Ortsgruppen. Willst auch du einmal im LaMa einen Artikel veröffentlichen? Hier findest du die wichtigsten Richtlinien, die du beachten solltest.**

Du möchtest eure Landjugendgruppe vorstellen, über ein vergangenes Ereignis berichten oder Werbung für eine Veranstaltung machen? Sende uns deinen Bericht als Word-Dokument per E-Mail zu. Passende Bilder kannst du im Anhang der Mail mitschicken. In jeder Ausgabe wird schwerpunktmäßig ein Bezirk (=„Pate“) vorgestellt. Für Artikel aus anderen Bezirken ist aber auch immer Platz.

### Titelseite

Du hast ein Bild, das auf dem Titel des LaMas abgedruckt werden soll? Sende uns gerne das Foto zu und mit etwas Glück erscheint es auf der nächsten Ausgabe.

Hat dir das LaMa gefallen? Dann gib es doch einfach weiter, damit möglichst viele Landjugendliche darin blättern können.



**Das nächste LaMa  
erscheint Ende Juni.  
Redaktionsschluss ist  
Mitte Mai.**



### Checkliste für eure Beiträge

- ✓ Berichte als Word-Dokument
- ✓ Bilder im Anhang (mind. 300 dpi)
- ✓ Angabe des Autors und der Landjugendgruppe/  
Kreisgemeinschaft/Bezirk
- ✓ Kontakt: lama@nlj.de
- ✓ Weiterführende Infos und eine Vorlage:  
www.nlj.de > Presse > LaMa





**Landjugend. Wir bewegen das Land.**

## **Impressum**

### **Herausgeber und Verleger:**

Landjugend Service GmbH,  
Warmbüchenstraße 3, 30159 Hannover,  
Tel 0511 367 04-45, Fax 0511 367 04-72,  
E-Mail: lama@nlj.de - nlj.de

**Redaktion:** Franziska Koopmann-Wischhoff, Maximilia Haase

**Autor\*innen (Chronik):** Till Reichenbach, Marthe Vellguth,  
Anne Eimer, Maximilia Haase

**Layout & Satz:** Katrin Möller

**Erscheinungsweise:** Das LaMa erscheint pro Jahr  
in 4 Ausgaben jeweils zum Quartalsanfang.

Für die Unterstützung beim Layout und Druck des  
LaMas bedanken wir uns bei den öffentlich-rechtlichen  
Versicherern in Niedersachsen, der VGH, der Ostfriesischen  
Landesbrandkasse, der Öffentlichen Landesbrandkasse  
Versicherungen Oldenburg und der Öffentlichen  
Versicherung Braunschweig.

